

Schwerpunkt

Unterweikersdorf

ab Seite 12

13.09.2023 / KW 37 / www.tips.at



Aufgekocht Kulinarische Höhepunkte locken beim 30-Jahr-Jubiläum des Freistädter Bauernmarkts am Samstag. Seite 11 / Foto: privat



Charity-Golfturnier Sportlegenden, Olympiamedaillengewinner und Unternehmer erspielten in St. Oswald beim Start-up-Sport-Charity-Golfturnier 25.000 Euro für junge Sporttalente. Seite 40 / Foto: Team Fotokerschi.at/Draxler

Zentrum mit Ärzten und Therapeuten

Seit langem ist die Hausarztstelle in Unterweikersdorf nicht besetzt. Damit die Gemeindebewohner nicht mehr auf die Ärzte in Nachbargemeinden zurückgreifen müssen, ist die Einrichtung eines neuen Gesundheitszentrums mit mehreren Ärzten und verschiedenen Therapeuten geplant. Investoren wollen dafür ein neues Gebäude errichten. Seite 16

■ Hotel eröffnet

Das Freistädter Hotel Freigold, dieser Tage offiziell eröffnet, verzeichnet schon 8.000 Buchungen für die nächsten Monate. >> Seite 2

■ Jugendtag

Eine bunte, informative Veranstaltung ist der Jugendtag am Samstag, 16. September, in der Freistädter ÖTB-Halle. >> Seite 29

■ Hügelwelt Classic

Ein perfektes Radfest war die vierte Auflage des Radrennens Mühlviertler Hügelwelt Classic in Königswiesen. >> Seite 43

■ Illusions-Show

Seine preisgekrönte Illusionsshow zeigt der Mentalist und Performer Philipp Oberlohr in der Bruckmühle Pregarten. >> Seite 45

HAUSER Kaibling
Water Zorbing

SOMMERCARD PARTNER!
Gratis Berg- & Talfahrt

Water Zorbing am Schafersunterschlag
bis 1. Oktober.

Infos: hauser-kaibling.at

SCHLADMING
12.000000
www.schladming.com

ERSTE GÄSTE

Hotel Freigold offiziell eröffnet

FREISTADT. Das Freistädter Hotel Freigold hat am 4. September offiziell eröffnet. Mehr als 8.000 Buchungen für die nächsten Monate gingen bereits ein.

Neben Entspannung will Hoteldirektor Dietmar Hehenberger in dem Impulshotel für Inspiration, Bewegung, Lebendigkeit und Überraschungen sorgen. „Alles was ein klassisches Wellness-Hotel zu bieten hat, findet man im Freigold natürlich auch. Mit dem neuen Hotel wollen wir aber etwas Neues probieren“, erklärt Hehenberger. Mit dem Selfness-Konzept soll der Aufenthalt für Gäste aktiver gestaltet werden. „Wir wollen dazu anregen, neugierig und offen für Neues zu sein, aus der Komfortzone herauszukommen und dabei etwas für sich selbst zu tun.“ Vormittags und nachmittags gibt es eine große Auswahl an inkludierten Aktivitäten, wie Indian Balance, Faszientraining, Pilates, Bike-Touren, Hip Hop, Hatha und Yin Yoga, Aqua-Fitness, Mentaltraining, Wirbelsäulengymnastik und Open-Kitchen-Hours mit Barista- oder Sommelierkursen, veganem Kochen, Brotbacken



Dietmar Hehenberger

Foto: Tips

oder Teebegleitung. „Wir wollen dabei bereits bestehendes regionales Angebot einbinden und Kooperationen eingehen. So arbeiten wir zum Beispiel mit Trainern vom Askö Freistadt zusammen“, sagt Hehenberger.

Arbeitsplätze geschaffen

Auch ein Großteil der 80 Mitarbeiter und der zwölf Lehrlinge kommt aus der Region. „Die Zimmer im ersten Stock wurden als Mitarbeiter-Zimmer eingerichtet. Aktuell sind aber nur zwei belegt, weil die meisten Mitarbeiter aus der Umgebung kommen“, schildert der Investor.

Überraschungen

Neben dem Wellness-Angebot mit schwebendem Sky-Pool, Saunen, Dampfbad, Eisbrunnen,



Hotel Freigold

Foto: Tips

Infrarotkabinen, Vitalecke und gemütlichen Rückzugsorten werden auch jede Menge Überraschungen geboten. Die Entdeckungsreise beginnt bereits beim Check-In mit dem Kniebeugen-Master. Schüler des Linzer Technikums haben diesen gemeinsam mit der Sondermaschinenbaufirma Nordfels aus Bad Leonfelden entwickelt. Direkt bei der Rezeption steht der goldgelbe Automat, der mit der Frage „Wie spontan und fit bist du?“ dazu auffordert, in 30 Sekunden mindestens 13 korrekt ausgeführte Kniebeugen zu machen. Schlampig ausgeführte Kniebeugen kann der Kniebeugen-Master von korrekt gemachten Übungen unterscheiden. Als Belohnung gibt es einen Getränkegutschein. Mit einem 10-Smi-

ley-Konzept werden die Gäste aufgefordert, das Hotel zu erkunden und bestimmte Aktivitäten auszuführen – das alles ist natürlich freiwillig, wird aber mit kleinen Geschenken belohnt. Auch das Abendessen soll Abwechslung bringen. Die vorwiegend vegetarischen Gerichte werden auf Food-Sharing-Plates serviert und sollen für einen kommunikativen und lustigen Abend sorgen.

30.000 Gäste

Das Hotel Freigold ist ein 4-Sterne-Superior Hotel und verfügt über 94 Zimmer. Die Investitionskosten betragen 23 Millionen Euro. Hehenbergers Ziel ist es, im ersten Jahr 30.000 Gäste begrüßen zu dürfen. Mit dem Namen Freigold – der eine Wortkombination aus Freistadt und Gold ist – schlägt man eine Brücke zur Geschichte des Standortes. „Freistadt war zu Zeiten des Salzhandels, aber auch später, so etwas wie ein wirtschaftlich goldener Boden im Mühlviertel. Diesen Zugang greifen wir mit dem Hotelnamen auf und stellen damit eine Verbindung zur Historie her“, sagt Bauherr Dietmar Hehenberger. ■

ÜBERRASCHUNG

Schulstart: Bär in Rainbach gesichtet

RAINBACH. Zum Schulbeginn wurden die Rainbacher Schüler von einem Riesen-Teddy begrüßt.

Er schmückte einst die Bühne des Landestheaters Linz und diente als Kulissenfigur bei den „Meistersingern von Nürnberg“. Nach den Vorführungen sollte er wieder „rückgebaut“ werden. Manfred Stöglehner, gebürtiger Rainbacher und Requisiteur, brachte das nicht übers Herz und



Erich Pröll, Manfred Stöglehner, Bgm. Günter Lorenz

Foto: Marktgemeinde Rainbach

hatte die Idee, ihn gemeinsam mit Schulwart Erich Pröll zu Schulbeginn vor der Volksschule aufzustellen. Direktorin Ingrid Brandstätter schmückte ihn noch mit einem Willkommens-Transparent und fertig war die Riesen-Überraschung. Bürgermeister Günter Lorenz bedankte sich für die tolle Aktion und wünscht den 139 Mittelschülern und 152 Volksschülern sowie allen Lehrkräften einen guten Schulstart mit viel Erfolg. ■

GEMEINSAM STÄRKER

Unterstützung für Rotes Kreuz Freistadt

BAD ZELL. Die Bad Zeller Bauunternehmen GmbH unterstützt das Rote Kreuz beim Ankauf von Jugendrotkreuz-Bekleidung im Bereich Mühlviertler Alm und Laien-Defibrillatoren bei den Dienststellen Bad Zell und Unterweißbach.

„Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind uns als BBU sehr wichtig. Deshalb freut es uns sehr, das Rote Kreuz unterstützen zu dürfen“, sagt Geschäftsführer Robert Wurm zur Kooperation. 140 JRK-Hoodies für die Jugendgruppenkinder im Bereich der Mühlviertler Alm können so finanziert werden. „Unsere Jugendlichen sind extrem hilfsbereit, engagieren sich in den ver-



Robert Wurm und Anton Leitner, Gerald Roth, Thomas Rockenschaub und Hannes Mühllehner (Rotes Kreuz)

Foto: Rotes Kreuz Freistadt/Silke Pachinger

schiedensten Bereichen“, sagt Bezirksgeschäftsführer Gerald Roth. „Im Notfall zählt jede Minute. Und mit den frei zugänglichen Laiendefibrillatoren wird die Sicherheit der Bevölkerung enorm erhöht“, sagt Ortsstellenleiter Thomas Rockenschaub. ■

MUSIKKAPELLE

Märchenhafte Ferien

WINDHAAG. Beim Ferienpass der Markt-Musikkapelle gemeinsam mit dem Kostümverleih Larndorfer gab es für die Kinder ein spannendes Programm, inklusive märchenhaftem „Abschlusskonzert“.

Nachdem im Vorjahr der Ferienpass ins Wasser fiel und auch heuer der Wettergott nicht mitspielte, musste der Ferienpass spontan in das Feuerwehrhaus verlegt werden. Bei einem Märchenrätsel und einer Märchengeschichte wurden unter anderem die Musikinstrumente vorgestellt. Nebenbei verzierten die Kinder Lebkuchenherzen, ein Parcours mit Notenständern musste in einer bestimmten Zeit passiert werden und am Ende wurde noch ein Memory gelöst. Zu den Klängen von Dornröschen gab es ein Eis. „Somit war



Ferienaktion der Markt-Musikkapelle Windhaag und des Kostümverleihs Larndorfer im August

Foto: privat

es ein gelungener Nachmittag für die Kinder, damit in der schulfreien Zeit keine Langeweile aufkommen konnte“, sind sich die Musiker einig. ■

**EIN LÄCHELN.
ZU JEDER
BESTELLUNG.**

Und was machst du?

JETZT AKTIV WERDEN!
Hannahs Story und viele weitere inspirierende Geschichten findest du unter undwasmachstdu.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Gastronomie

SAMSTAG 16.09.2023

1. WE LOVE THE

70's 80's 90's

Musik von Früher

ENTSPRECHENDE KLEIDUNG ERWÜNSCHT

ALTES SAGEWERK
UNTERWEIBENBACH

SOWAS VON EIGENS INN

STEFAN HABERSACK

Immer noch Künstler

SCHÖNAU. „Notwehr“ hieß die Punkband, mit der Stefan Habersack einst musikalisch unterwegs war. Unter dem gleichen Namen nahm der gebürtige Linzer trotz seiner psychischen Erkrankung bisher fünf Alben auf.

Stefan Habersack lebt aufgrund seiner psychischen Erkrankung in der Grubmühle, einer Einrichtung von pro mente. Musik ist für den gebürtigen Linzer immer wichtig gewesen. Mit seiner Band „Notwehr“ hatte er in jungen Jahren bereits Musik im Tonstudio aufgenommen. Nach der richtigen Einstellung mit Psychopharmaka, etwa ab dem Jahr 2005, verwirklichte er seine musikalischen Träume unter dem Namen seiner ehemaligen Band. „Ich bin immer noch Künstler und kann trotz meiner Erkrankung so manchen kleinen Erfolg verbuchen“, sagt Habersack. „Es ist schwer, mit einer Psychose in der Gesellschaft zu überleben, aber mein Herz war so stark, dass ich es mittlerweile auf fünf Alben gebracht habe. Und das ist noch nicht das Ende, denn ich habe musikalisch noch viel vor!“ Seine Musik bezeichnet Stefan Habersack als Rockmusik mit



Stefan Habersack hat musikalisch noch viele Pläne. Foto: privat

österreichischen Texten aus dem Untergrund für Subkulturen, eine Mischung aus mehreren Hardrockrichtungen oder einfach als nichtkommerzielle Punkmusik. „Ich bin der letzte Rest von ‚Notwehr‘, meiner ehemaligen Band, einer Subkultur in Enns. Und ‚Notwehr‘ ist mein Traum. Auch wenn ich wahrscheinlich mein Leben lang bei pro mente leben werde.“ Tips verlost auf www.tips.at drei CDs von Stefan Habersack. ■



Grillfest Zum Steckerlfischgrillen lud die Ortsgruppe Windhaag des Pensionistenverbandes ihre Mitglieder, aber auch Seniorenbund-Mitglieder ein. Auch Landespräsidentin Birgit Gerstorfer, Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller und Landessekretärin Jutta Kepplinger kamen. Vorsitzender Alfred Gratzl bedankte sich besonders bei Leo Affenzeller und Stefan Laßlberger für die Vorbereitung. F: Larndorfer



Foto: Weibold

Bargeld gestohlen

FREISTADT. Am 8. September stahl ein bisher unbekannter Täter in einem Betrieb in der Pfarrgasse aus einer Geldbörse Bargeld in der Höhe von 205 Euro. Das Opfer – die Verkäuferin – hatte das zuvor behobene Bargeld in der Geldbörse in ihrer Handtasche verstaut. Sie wurde durch einen russisch und schlecht englisch sprechenden Mann abgelenkt. Dieser versuchte, sie in andere Räume der Firma zu locken. Als der Mann das Geschäft verlassen hatte, war das Bargeld weg. Das Opfer vermutet, dass eine weitere Person das Bargeld entwendet hat.

Diebesgut sichergestellt

KÖNIGSWIESEN. Am 8. September wurde eine Streife der Polizeiinspektion Königswiesen zu einem Lebensmittelgeschäft beordert, da sich dort ein Ladendiebstahl ereignet haben soll. Die beiden rumänischen Staatsangehörigen wurden von einer Kassenkraft auf frischer Tat ertappt. Die Polizei konnte bei den Diebinnen gebunkerte Taschen mit weiterem Diebesgut finden und die Waren zwei weiteren Geschäften zuordnen. Eine freiwillige Nachschau bei den Wohnadressen der Rumäninnen förderte weiteres Diebesgut bei einer der beiden Frauen zutage. Sämtliches Gut konnte den jeweiligen Geschäften zugeordnet und mit Einwilligung der Rumäninnen ausgefolgt werden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf zirka 830 Euro. Seitens der Staatsanwaltschaft Linz wurde gegen die Rumäninnen Anzeige auf freiem Fuß angeordnet.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



CREATEAM NED

PFARRE FREISTADT

Totengräber übergibt die Schaufel an Nachfolger

FREISTADT. Freistadt hat einen neuen Totengräber. Engelbert Leitner übergibt die Schaufel an Christian Dastl aus Lasberg und geht nach 13 Jahren im Dienst der Pfarre und 1.000 Beerdigungen in Pension.

Christian Dastl aus Lasberg wird der neue Totengräber in Freistadt. Er übernimmt diese Tätigkeit vom bisherigen Totengräber Engelbert Leitner, der seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Rund 1.000 Beerdigungen hat Totengräber Engelbert Leitner in seinen 13 Dienstjahren für die Pfarre durchgeführt. Pfarrassistent Roland Altreiter bedankte sich mit einem „Bschoad-Binkerl“ für seine stets



v.l.: Pfarrassistent Roland Altreiter, Engelbert Leitner, Christian Dastl auf dem Friedhof in Freistadt

Foto: Woda

gewissenhafte und verlässliche Zusammenarbeit. „Wir sind dankbar, dass Christian Dastl nun diese wichtige Arbeit für die Pfarre und die Angehörigen der Verstorbenen übernimmt“, so Pfarrassistent Roland Altreiter. ■

KREATIVITÄT

Kinderatelier

TRAGWEIN. Die Pforten des Kinderateliers auf Burg Reichenstein werden wieder geöffnet.

Im Kinderatelier können Kinder und Jugendliche ihren ganz persönlichen, spielerischen und experimentellen Zugang zu ihrer Kreativität und ihrem eigenen Ausdruck finden und ausleben. Die Kindermalschule wird künstlerisch und pädagogisch vom Atelierteam Edeltraud Jungwirth, Josef Kramer und Regina Nader begleitet. Termine: ab 21. und 22. September wöchentlich drei Monate (September, Oktober, November), insgesamt zehn Mal donnerstags von 14 bis 16 Uhr und 16 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 16 Uhr und 16 bis 18 Uhr; Kursbeitrag: 11 Euro pro Doppelstunde. Anmeldung bei Edeltraud Jungwirth-Heßl, Tel. 07236 31400 ■

 MISTER SPEX

Besuche unseren Store in der Plus City Linz!

Qualitätsgläser führender Markenhersteller ab **19,95 €**

Gleitsichtgläser ab **99,95 €**

CO
Optical

GUCCI

BOSS
HUGO BOSS

Marc O'Pollo
EYEWEAR

Ray-Ban

PRADA
EYEWEAR



Jetzt kostenlosen Sehtest buchen!

Plus-Kauf-Straße 7
4061 Pasching

SOWAS
VON
UN
AB
HÄN
GIG



CREATEAM WED



Kunst und Literatur im Arkadenhof der Stadtjuwelierin

Foto: privat

KUNST UND LITERATUR

Glücksspielen: Lesung und Ausstellung

FREISTADT. Eine Ausstellung von Manuela Eibensteiner mit einer Lesung von Jana Beck wird am Freitag, 15. September, um 18.30 Uhr, im Arkadenhof der Stadtjuwelierin Ingrid Eckersdorfer präsentiert.

In dem Unterhaltungsroman der Autorin Beck bekommt ein Damen-Trio Glücksspielen angeboten. Zuerst schweben die drei im siebten Himmel, doch wie jedes

Medikament hat auch dieses Nebenwirkungen. Und dann geht es erst so richtig rund! Turbulenzen liegen nicht nur in dem Buch „Glücksspieler mit Nebenwirkungen“ in der Luft. Passend zum Thema des Abends versprühen die Gemälde der Freistädter Künstlerin Manuela Eibensteiner Glück. Die Ausstellung kann bis 31. Oktober besichtigt werden. ■

WANDERUNG

Für den Weltfrieden

SCHÖNAU. Am Sonntag, 17. September, wird in Schönau für den Weltfrieden gewandert.

Für alle Wanderfreunde hat der ÖAAB Schönau wieder eine herrliche Strecke mit vielen Feldwegen und Spurwegen zusammengestellt. Start ist von 9.30 bis 13 Uhr am Ortsplatz. Die Strecke führt über Hofing zum Reitpark Gstöttner, Pferdeschwemme nach Straß. Hier ist zur Stärkung beim ehemaligen „Wirt in Straß“ eine Labstelle eingerichtet. Weiter geht es über Aglasberg nach Niederndorf, wo bei der Druckerei Haider eine zweite Labstelle für Stärkung sorgt. Von hier geht es weiter über



In Schönau wird für den Weltfrieden gewandert.

Foto: privat

den herrlichen Ausblick am Almblick vorbei beim Schmollehner über Ober und Unter Gruber zurück zum Ziel, der Union Stockhalle. ■



Ferienaktion 50 Kinder waren bei der Ferienaktion der FF Mönchdorf dabei. Bei tollem Wetter durften sie sich beim Zielspritzen, Wasserfußball austoben, es gab ein Feuerwehrkino mit Eis, eine Feuerwehrrundfahrt und zum Abschluss eine große Schaumparty mit anschließendem Knacker grillen. Gesponsert wurde der Nachmittag von Friseur Monika aus Mönchdorf. Foto: FF Mönchdorf

BALKONE UND ZÄUNE AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Erleben Sie
OBERÖSTERREICH!

Tips
total regional.

1+1 gratis

1+1 Schulstart-Aktion: Mit dem Gutscheincode „Tips24“ gibt's beim Kauf einer ErlebnisCard auf www.erlebniscard.tips eine weitere GRATIS dazu!*

Action, Kultur, Entspannung und Gastronomie in ganz OÖ mit der ErlebnisCard das ganze Jahr 1+1 gratis!

2023 | 2024

Roiffeisen Oberösterreich

powered by **Tips**

*Gültig beim Kauf einer Erwachsenen-ErlebnisCard zum Vollpreis von EUR 99, bis 30.09.2023 auf www.erlebniscard.tips



Kinder erkundeten Welt der Landwirtschaft

Fotos: Bauernbund St. Leonhard

FERIEN-AKTION

Landwirtschaft spielerisch erkundet

ST. LEONHARD. 30 Kinder erkundeten spielerisch die Welt der Landwirtschaft bei der Ferien-Aktion des Bauernbundes und der JVP. Zum Abschluss gab es Grillwürste und Kuchen für die Teilnehmer. Die Molkerei Berglandmilch sponserte Geschenke-Sackerl, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften. „Danke an alle Helfer und besonders an die Familie Wurm, die zum Gelingen des tollen Nachmittages beigetragen haben“, heißt es vom

Bauernbund. „Wir freuen uns nächstes Jahr die Gemeinde mit unserem Beitrag wieder unterstützen zu können.“ ■



Ferienaktion in St. Leonhard

ZEHN ANLAGEN

Windpark geplant

KÖNIGSWIESEN/ST. GEORGEN AM WALDE. Die Errichtung eines Windparks mit zehn Windrädern plant die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie im Stifter Forst.

Sechs der Windkraftanlagen sollen in Königswiesen stehen, vier in St. Georgen am Walde. Eine eigene Windkraft-Gesellschaft ist derzeit in Gründung. Erwirtschaftet werden soll der Jahresstrombedarf von gut 37.000 Haushalten. „Die Gemeinde Königswiesen steht grundsätzlich positiv zu den Windkraftplänen“, sagt Bürgermeister Roland Gaffl (fürKW) im Tips-Gespräch. Dafür gebe es auch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, das Projekt zu unterstützen und weiterzuverfolgen. „Es ist nicht so, dass jetzt irgendein

unbekannter Investor auftritt. Die Stiftung bewirtschaftet diese Waldregion schon seit 200 Jahren und war bisher immer ein verlässlicher Partner“, so Gaffl. Derzeit läuft die Planungsphase. Bei zwei Informationsveranstaltungen in den beiden Gemeinden war das Interesse der Bevölkerung groß. Der Abstand des Windkraftprojekts zu den Hauptorten beträgt vier bzw. fünf Kilometer, jener zu den nächsten Anrainern ist geringer. Mit der Realisierung wird es noch eine Zeit lang dauern. Roland Gaffl rechnet mit bis zu einem Jahr, bis das Umweltverträglichkeitsverfahren beginnen kann. „Umgesetzt kann die Windkraftanlage sicher nicht vor 2026/27 werden. „Aber wenn wir schon die Möglichkeit haben, grünen Strom zu produzieren sollten wir sie auch nutzen.“ ■



DEIN JOB BEIM ROTEN KREUZ:
VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.

WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE/JOBS



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

ENDLICH DAS
MACHEN,
WAS DICH AUSMACHT.

ES IST IN DIR.

KANN DEIN JOB DAS AUCH?

Anderen Menschen helfen: Arbeite eigenverantwortlich und selbstbestimmt – einzigartiger Teamgeist inklusive.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



HOCHZEIT:
Carina Schickmüller
und **Michael Gusenbauer**,
am 1.
September;
Foto: privat



HOCHZEIT:
Barbara Kloibhofer
und **Arnold Langthaler**,
am 2.
September;
Foto: privat



TODESFALL: **Hermann Raab-Nesterer**
verstarb am 5. September
im 87. Lebensjahr;
Foto: privat

FREISTADT



TODESFALL:
Hermann Haghofer
verstarb am 1. September
im 83. Lebensjahr;
Foto: privat

GRÜNBACH

TODESFÄLLE:
Franz Brückl verstarb im 71. Lebensjahr,
Maria Anna Pisko
verstarb im 91. Lebensjahr;

HAGENBERG



GEBURTSTAG:
Irene Schoibeinger
(80);
Foto: privat



GEBURTSTAG:
Franz Hinterdorfer
(90);
Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: **Brigitta Prinz** (75),
Gabriele Zeiß (70);

TODESFALL: **Leopold Hold**
verstarb am 5. September im 90. Lebensjahr;

KEFERMARKT



HOCHZEIT:
Sandra Floh
und **Markus Bauer**,
am
2. September;
Foto: privat

LASBERG



GEBURTSTAG:
Anna Pilz (80);
Foto: SB/Hackl



GEBURTSTAG:
Hermann Mayer,
Seniorenheim Lasberg
(80);
Foto: Erwin Pramhofer

GEBURTSTAG: **Renate Viktora** (80);

RUBINHOCHZEIT:
Gerlinde und **Friedrich Tucho**,
am 17. September;

TODESFALL:
Josef Röbl
verstarb am 24. August im 93. Lebensjahr;

PIERBACH



HOCHZEIT:
Lisa
und
Stefan
Lichtenecker,
am 8. Juli;
Foto: privat

PREGARTEN



GEBURT:
Gabriel,
am
30. Juni, Eltern:
Alexandra
Ebmer-Lexl und
Simon Ebmer;
Foto: privat



TODESFALL:
Wolfgang Schadner
verstarb am 2. September
im Alter von 55 Jahren;
Foto: privat

SANDL



GEBURTSTAG:
Maximilian Dreiling
(90);
Foto: Gemeinde

UNTERWEISSENBACH



GEBURTSTAG:
Maximilian Hackl
(80);
Foto: privat

TODESFALL: **Elisabeth Kern** verstarb am
30. August im 66. Lebensjahr;

UNTERWEITERSDORF



GEBURTSTAG:
Christine Posch (75);
Foto: privat



GEBURTSTAG:
Ingeborg
Wögerbauer (80);
Foto: privat

WALDBURG



HOCHZEIT: **Daniela Frisch** und
Christian Steinhuber, am 2. September;
Foto: Charline Nusime

WARTBERG



TODESFALL:
Otto Prokschi
verstarb am 6. September
im 90. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Sepp Prokschi
verstarb am 8. September
im 93. Lebensjahr;
Foto: privat

NATURSCHUTZ

Green Belt
Days 2023

ÖÖ. Jedes Jahr finden von 18. bis 24. September in ganz Europa die Green Belt Days statt. Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen machen in dieser Woche auf das internationale Naturschutzprojekt im Herzen Europas aufmerksam und feiern dieses Band des Lebens, das Natur und Menschen verbindet. Informationen: naturschutzbund.at/veranstaltungs-kalender-gruenes-band.html

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKOL
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel



Rita Koch und Markus Hennerbichler ermöglichten Kindern aus dem SOS-Kinderdorf in Rechberg einen unvergesslichen Ausflug auf ihren Pferdehof. Foto: privat

OBERWEIRINGER

Ein Tag mit Pferden

PREGARTEN. Ein unvergessliches Erlebnis war der Tagesausflug einer Gruppe aus dem SOS-Kinderdorf Rechberg zu Rita Koch und Markus Hennerbichler auf den Pferdehof Oberweiringer. Neben einer Kutschenfahrt standen auch das Kennenlernen und Striegeln der Pferde und geführtes Reiten auf dem Programm. Zur Stärkung grillten

die Gäste Stockbrot und Würstel am Lagerfeuer. Die sechs Kinder und zwei Betreuer bekamen zum Abschied ein Hufeisen geschenkt. „Daraus habe ich mit ihnen einen wunderschönen Traumfänger gebastelt“, berichtet Rita Koch, die derzeit im Kinderdorf Rechberg ein Praktikum im Rahmen ihrer Sozialpädagogik-Ausbildung absolviert. ■

FOTOWETTBEWERB

So viele schöne Seiten

LEOPOLDSCHLAG. „Leopoldschlag ist...?“ war das Motto des Fotowettbewerbs der Marktgemeinde, bei dem außergewöhnliche Motive und Blickwinkel gesucht wurden.

Zahlreiche Einsendungen machten es der hochkarätig besetzten Jury mit Gabriele Lackner-Strauss nicht einfach, sich auf ein Sieger-Foto festzulegen. Mit dem Motiv „Im Netz – Blick auf den Marktplatz“ durfte sich schließlich Herbert Wiederstein über Platz eins freuen.

Als weitere Preisträger gingen Anita Kugler („Rad- und Laufsport im Sonnenuntergang“) und Johanna und Tobias Hoffelner („Über den Wolken“) hervor. Anerkennungspreise erhielten Evelyn Pammer („Im Garten“) und der Elternverein Leopoldschlag („Elternverein-Collage“).



Preisverleihung

Foto: Marktgemeinde

Die prämierten Fotos werden zukünftig die Räume des Gemeindefamtes Leopoldschlag schmücken. „Ich bin begeistert! So viele einzigartige Motive geben einen Einblick in die Schönheit unserer Gemeinde“, freute sich Bürgermeisterin Anita Gstötenmayr bei der Preisverleihung am Tag der offenen Tür der Marktgemeinde. ■

Wir sind günstig und umweltfreundlich unterwegs. Und du?

MOBILANSZIEL

DIE MOBILITÄTSINITIATIVE **00**

Mach mit!



ESSEN AUF RÄDERN

Schüler halfen mit

LASBERG. Unter dem Motto „Soziale Freiwilligkeit in den Ferien – Mitfahrt bei Essen auf Rädern“ konnten Schüler wieder bei der beliebten Ferienpass-Aktion des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB) Lasberg mitmachen.



Küchenchef Bruno Ullmann und Tobias Quast aus Gutau
Foto: SMB Lasberg

Bereits zum fünften Mal nutzten Interessierte ab zwölf Jahren diese besondere Gelegenheit, eine der vier Touren bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ zu begleiten. Heuer waren elf Kinder aus den Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg dabei. Die Kinder erhielten einen Einblick rund um die tägliche Versorgung der älteren Mitmenschen und erfuhren somit die Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes. Sie erlebten nicht nur den raschen Ablauf von

der Abholung bei den Kochstellen, über die Verladung bis hin zur Zustellung bei den Senioren, sondern konnten so auch kurzen Kontakt zu den zumeist alleinstehenden Essenskunden knüpfen. „Es ist wieder sehr erfreulich, mit welchem Engagement und Freude die Schüler an diesem Tag mitgeholfen haben und sich die Senioren über diesen besonderen Kurzbesuch freuten, so eine Zustellerin“, heißt es vom SMB. ■

SCHLOSS HAUS

Urlaubsflair im Pflegezentrum

WARTBERG. Die Bewohner des Landespflege- und Betreuungszentrums (LPBZ) Schloss Haus wähten sich in Italien.



Bewohner Richard Atzmüller besucht täglich die „Piazzetta“. Foto: OÖG

Zwischen Mai und Ende September übersiedeln die Bewohner des LPBZ Schloss Haus scheinbar nach Italien. Tatsächlich handelt es sich um eine Imagination, die die Haustechniker alljährlich in dem aus dem 18. Jahrhundert stammenden Gebäudeteil produzieren. „Rundherum erzählen die Menschen von ihren Urlaubserlebnissen. Da möchten wir auch unseren Bewohnern in ihrem Zuhause Urlaubsflair vermitteln“, sagt LPBZ-Haus-Direktorin Daniela Braza-Horn. Dieser südlich gestaltete Raum im Freien ist sehr frequentiert. Vielfach haben die

Bewohner bestimmte Zeiten, zu denen sie sich auf die „Piazzetta“ in den Innenhof des Schlosses begeben. In das italienische Lebensgefühl im Schloss kann jedermann täglich eintauchen. Montags, mittwochs und samstags hat die angeschlossene Cafeteria zwischen 13.30 und 14.30 Uhr geöffnet. ■

XXXLutz XXXL NEUE JOBS FÜR LINZ

XXXLUTZ NEUERÖFFNUNG 2024 IN LINZ

Attraktive, sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze im modernsten Möbelhaus Österreichs

ÖSTERREICHS MODERNSTES MÖBELHAUS BIETET 100 NEUE ARBEITSPLÄTZE

In Linz eröffnet 2024 das modernste Möbelhaus Österreichs. Ab sofort werden Mitarbeiter/innen für alle Bereiche gesucht - Interessierte haben bereits die Möglichkeit sich um einen Arbeitsplatz zu bewerben.

OPTIMALE AUSBILDUNG

Es spielt keine große Rolle, ob Sie bereits Berufserfahrung in der Möbelbranche

EIN X MEHR BEWERBUNGSEVENT

Besuch uns gerne auf unserem **XXXL Bewerbungsveranstaltung** am **22. - 23. September 2023** im neuen **Blau-Weiß Linz Stadion** neben dem zukünftigen XXXLutz Stand-

haben. Ein umfangreiches Ausbildungsprogramm bereitet auch Quereinsteiger auf ihre zukünftigen Aufgaben optimal vor.

HERVORRAGENDES BETRIEBSKLIMA

Wir zeichnen uns durch ein freundliches Betriebsklima aus. Denn nur wer sich wohlfühlt und Spaß hat, bringt gute Leistung.

ort! Mehr Informationen findest du über den QR-Code oder auf **karriere.xxxlutz.at**.



SAVE THE DATE
22. - 23.09.
Im Blau-Weiß
Linz Stadion!

XXXLutz



14 Standler bieten jeden Samstag am Freistädter Bauernmarkt ihre hochwertigen Produkte feil.

Foto: Bauernmarkt Freistadt

HAUPTPLATZ FREISTADT

Am Bauernmarkt wird zum Jubiläum groß aufgeköcht

FREISTADT. Von A wie Apfel bis Z wie Ziegenkäse: Für viele, die regionale Lebensmittel und Produkte schätzen, ist der Freistädter Bauernmarkt am Samstag ein Fixtermin. Das 30-Jahr-Jubiläum wird am 16. September groß gefeiert und von 8 bis 14 Uhr für die Gäste frisch aufgeköcht.

Die Vereinsgründung vor genau 30 Jahren legte den Grundstein für den Bauernmarkt Freistadt. Seitdem erfreut sich der Bauernmarkt ganzjährig großer Beliebtheit. Zum Jubiläum laden die Standler am Samstag, 16. September von 8 bis 14 Uhr zu einem kulinarischen Fest ein. Eine schön gedeckte Tafel und die Stehtische unter dem Blätterdach laden zum Verweilen ein. Die „Freistädter Böhmisches“ sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Das Beste vom Bauernmarkt

In der am Hauptplatz aufgebauten Show-Küche wird frisch aufgeköcht. Eveline Mittermayr und Tina Puchner, die beiden Köchinnen des Bauernmarktes,

werden aus Produkten der Standler vor Ort frische Gerichte nach dem Motto „Das Beste vom Bauernmarkt“ zaubern. Vom Frühstück bis zum Mittagessen können herrliche Speisen wie der Frühstücksteller, Kesselheißer, frisch gewoktes Gemüse der Saison, Knödel mit Krautsalat, Rinderbraten, Steckerlfische und vieles mehr genossen werden. Die Ortsbäuerinnen verwöhnen die Besucher mit frischen Bauernkräpfen. Beim Gewinnspiel gibt es einen Bauernmarkt-Schmankerlkorz zu gewinnen.

Zur Geschichte

Schon vor mehr als 40 Jahren stand Eleonore Affenzeller aus Netzberg mit ihren selbst hergestellten Produkten regelmäßig am Hauptplatz in Freistadt. Ihr im Backhäusl selbst gebackenes Bauernbrot sowie Honig und Früchte der Saison verkaufte sie damals von einem kleinen Stand aus.

Zehn Jahre später, es war 1993, wurde der Versuch, einen großen Bauernmarkt in Freistadt ins Leben zu rufen, gestartet. Margit Graser, damals eine junge Beraterin der Landwirtschaftskammer Freistadt, realisierte mit der Gründung eines Bauernmarktes eines ihrer ersten Projekte und ist bis heute wichtige Ansprechperson.

Samstag ist Markttag

Durch eine öffentliche Ausschreibung gewann sie eine Gruppe von Bäuerinnen und Bauern, die nach gemeinsamer Ausarbeitung der Rahmenbedingungen einen Verein gründeten und im Herbst 1993 die Eröffnung feierten. Seither findet der Bauernmarkt Freistadt ganzjährig und bei jedem Wetter jeweils Samstag von 8 bis 12 Uhr am Freistädter Hauptplatz statt.

Samstag ist Markttag

Viele Standler, wie Familie Klement aus Gutau, Familie Mittmansgruber aus St. Leonhard, Familie Deyerling aus Weitersfelden oder Familie Keferböck aus Leopoldschlag, sind seit den ersten Gründungsjahren bis heute dabei.

Aktuell hat der Bauernmarkt Freistadt 14 Anbieter und diese bieten den Konsumenten wöchentlich eine große Palette besser bäuerlicher Produkte an. ■

REZEPT-TIPP

von Tips-Blogger Joppal & Chival



Vegane Röstli mit Zitronenmelissen-Dip

Zutaten:

Röstli:

260 g Kartoffel, 100 g Kürbis
160 g Rotkraut
65 g Kichererbsenmehl (kann durch Mehl nach Wahl ersetzt werden), 50 g Dinkelmehl
1 TL Salz, Muskat, Pfeffer, Oregano, Petersilie, ... (Lieblingskräuter nach Wahl), 100 ml Wasser

Zitronenmelissen-Dip:


150 g Sojajoghurt, 1/4 TL Salz
1 TL Mayonnaise
frisch gehackte Zitronenmelisse



Zubereitung:

Das Gemüse in eine Küchenmaschine geben oder händisch reiben. Die beiden Mehlsorten zusammen mit dem Salz und den Gewürzen in eine extra Schüssel geben und miteinander vermengen. Anschließend das Wasser hinzugeben und zu einem Teig vermengen. Öl in eine Pfanne geben und die Röstis bei mittlerer Stufe beidseitig goldbraun anbraten. Nachdem die Röstis 5-10 Minuten angebraten wurden, den Deckel schließen und weitere 15-20 Minuten dinsten lassen (bei mittlerer bis niedriger Stufe). Für den Zitronenmelissen-Dip werden alle Zutaten in einer Schüssel miteinander vermischt.

Ein fröhliches Dippen wünschen Joppal & Chival

 joppal-chival.com

 /joppal-chival

 /joppal_chival

Weitere Rezepte auf
tips.at/Rezepte



Unterweikersdorf

Die Gemeinde
im Porträt

Fläche: 11,42 km²
Höhe: 330 m
Einwohner: 2.188

Bürgermeister:
Johannes Matzinger (ÖVP)

Homepage:
www.unterweikersdorf.at

Gemeindeamt:
Gusentalstraße 1a
4213 Unterweikersdorf
07235 / 63014-0
gemeinde@unterweikersdorf.
ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag
7 bis 13 und 13.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Mittwoch
7 bis 13 Uhr
Donnerstag
7 bis 13 und 14 bis 18 Uhr
Freitag
7 bis 12 Uhr



NEUE KRABELSTUBE

Bildungsviertel ist komplett

UNTERWEIKERSDORF. Zum ersten Mal gibt es in der Gusen-Gemeinde eine eigene Krabbelstube. Die Betreuungseinrichtung für die Kleinsten hat seit wenigen Tagen ihre Pforten geöffnet.

Eltern mit Nachwuchs unter drei Jahren mussten bisher bei Betreuungsbedarf auf die Krabbelstuben in Gallneukirchen oder Hagenberg ausweichen. Der Unterweikersdorfer Kindergarten mit seinen vier Gruppen ist voll mit Kindern über drei ausgelastet. Da die Nachbargemeinden ihre Krabbelstubenplätze heuer selbst benötigen, reifen die Pläne für eine eigene Krabbelstube in Unterweikersdorf. Mit der Pfarrcaritas-Krabbelstube, die zur Pfarre Gallneukirchen gehört, gibt es nun in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums zehn Betreuungsplätze für Mädchen und Buben von eineinhalb bis drei Jahren, betreut von einem Dreierteam der Caritas, geleitet von Julia Forstner. „Die Gruppe ist voll belegt, die Kinder wechseln, weil nicht alle Kinder jeden Tag zur Betreuung kommen“, berichtet Bürgermeister Johannes Matzinger. Das Eltern-Kind-Zentrum YoYo mit Obfrau Karin Rafetseder weicht unterdessen in eine leerstehende Schulklasse der Volksschule aus. Bürgermeister Matzinger betont, dass die Krabbelstube derzeit als Provisorium vorgesehen ist. „In weiterer Folge sollen zwei Grup-



Foto: Caritas/Maria Krapp

penräume in einem Zubau bzw. durch Aufstockung des Kindergartens entstehen.“ Beim Land Oberösterreich hat die Gemeinde dieses Vorhaben bereits deponiert. Mit der neuen Krabbelstube ist das Unterweikersdorfer „Bildungsviertel“, das auch

Der erste Teil davon ist bereits abgeschlossen. Kurz bevor steht die Umsetzung des zweiten Teils, der die Gestaltung des Parkplatzes mit Wartehaus, Fahrradständer und E-Ladestation und die Begrünung des Areals umfasst. Die Arbeiten sollen heuer noch abgeschlossen werden.

Die Krabbelstube ist derzeit ein Provisorium. In Zukunft soll sie in einem Zubau zum Kindergarten untergebracht werden.

BGM. JOHANNES MATZINGER



Foto: Gemeinde

Volksschule, Kindergarten, Hort und Eltern-Kind-Zentrum umfasst, komplett. „Diese Grundinfrastruktur braucht jede Gemeinde“, ist der Bürgermeister überzeugt. Unterweikersdorf emanzipiert sich damit immer mehr von den Nachbargemeinden.

Zur Infrastruktur gehört auch die Neugestaltung des Ortszentrums.

Reserve bei Miet- und Eigentumswohnungen, schwieriger ist die Bereitstellung von Baugrund, für den es ebenfalls Nachfrage gibt. Einige Flächen sind in der Warteschleife“, sagt das Gemeindeoberhaupt.

Gespräche mit Energieversorgern und Grundbesitzern führt die Gemeinde derzeit in Sachen Ausbau der Nahwärme. Die Gemeinde betreibt derzeit selbst ein Nahwärme-Projekt mit 20 Anschlüssen und beabsichtigt, am neuen Standort nahe des Feuerwehrhauses eine größere Anlage zu errichten. „Mit den Bildungseinrichtungen und den Wohnbauten hätten wir dort die größten Abnehmer auf relativ kleinem Raum beisammen“, erklärt Johannes Matzinger. ■



Für das Buswartehaus wird ein extensives Gründach diskutiert.

Foto: Gemeinde

OTMAR ZINSMEISTER

Dem Helferinstinkt treu ergeben


 Ehrenamt

UNTERWEITERSDORF. Seinem „Helferinstinkt“ folgt Otmar Zinsmeister – und das schon seit 28 Jahren in Diensten des Roten Kreuzes. 750 bis 800 Stunden absolviert der Unternehmer im Jahr als freiwilliger Rettungssanitäter.

Jeden Donnerstag am frühen Abend schlüpft Otmar Zinsmeister, Jahrgang 1964, in die rot-weiße Uniform und macht sich auf den Weg zum Nachtdienst in der Rotkreuz-Dienststelle Gallneukirchen. „Das gehört bei uns schon ewig zum normalen Wochenablauf“, berichtet der gelernte Maurer, der seit 2009 ein Brandschutzunternehmen betreibt. Mit der Selbstständigkeit lässt sich sein Ehrenamt recht gut vereinbaren. 144 Stunden im Jahr müsste Zinsmeister als Rettungssanitäter



Schätzt beim Roten Kreuz die Kameradschaft: Otmar Zinsmeister

Foto: privat

mindestens Dienst machen. Rund 750 bis 800 sind es tatsächlich. „Man braucht schon einen gewissen Vogel dafür und muss sich mit Schulungen immer auf dem Laufenden halten“, meint der Unterweikersdorfer. Sein Einstieg beim Roten Kreuz war vor 29 Jahren ein Erste-Hilfe-Kurs nach dem Tod seines Vaters. Mit einigen weite-

ren Unterweikersdorfern hat er dann die Sani-Ausbildung absolviert und ist dabei geblieben. Neben tragischen Fällen sind Zinsmeister auch viele schöne Erlebnisse in Erinnerung. „Insgesamt war ich bei sechs Geburten im Einsatz. Der Nervenkitzel ist dabei zwar groß, aber danach ist man auch stolz“, sagt der Vater

zweier Töchter im Alter von 30 und 21 Jahren. Froh ist er, dass ihm als Sani sehr schwere Unfälle und Todesfälle von Kindern bisher erspart geblieben sind. Zwei Mal hat Zinsmeister bisher Menschen durch Reanimation ins Leben zurückgeholt. „Ein Patient ist schon ein paar Tage später mit einem Geschenkkorb vor der Tür gestanden und hat uns zum Jahrestag oft zum Essen eingeladen.“ Neben seinem Engagement beim Roten Kreuz war Otmar Zinsmeister auch 20 Jahre lang bei der FF Unterweikersdorf und organisierte mit seiner Gattin Maria 15 Jahre lang das Feuerwehr-Zeltfest. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gemeinsam mit Rotkreuz-Kollegen gerne mit seiner Modelleisenbahn-Anlage und spielt mit seiner Enkelin. ■

BGtech Metallbau GmbH

Starkes Team – starke Leistung

UNTERWEITERSDORF. Das auf Sonderblechgehäuse und Maschinenverkleidungen spezialisierte Unternehmen BGtech Metallbau GmbH blickt mit Ende Juli 2023 stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und freut sich auf die nächsten Highlights.

„Es war ein sehr spannendes Jahr, welches mit der reibungslosen Installation einer zusätz-

lichen Abkantpresse und einer etwas schwierigeren Implementierung der neuen Laserschneidanlage begonnen hat, während einer gleichzeitigen Verdoppelung der Auftragslage. Vor allem der starke Zusammenhalt des BGtech-Teams, viele Optimierungsmaßnahmen und eine gute Kommunikation waren und sind ausschlaggebend für den Erfolg des Unternehmens.“ so Geschäftsführer Helmut Bodingbauer, der

auf ständige Weiterentwicklung in allen Bereichen setzt.

Diese guten Leistungen werden natürlich ordentlich gefeiert. Weiters prägen das Jahr Betriebsausflüge, Schulungen ebenso wie eine zusätzliche UL-Zertifizierung.

Ein weiteres Highlight ist die gemeinsame Planung des Neubaus am Standort Rainbach, um im nächsten Schritt in die Umsetzungsphase zu gelangen. Bei den Arbeitsplätzen werden die Ideen der jeweiligen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen genauso berücksichtigt, wie eine möglichst

Im Hinblick auf die weiteren Zukunftsperspektiven, wird ab sofort ein zusätzlicher

SALES-MANAGER oder
eine **SALES-MANAGERIN**
für den Vertrieb der hochwertigen
BGtech-Produkte gesucht.

Bewerbungen bitte an:

BGtech Metallbau GmbH
Doris Bodingbauer
Betriebsstraße 13
4213 Unterweikersdorf
Tel: 07235-65559-17
Mail: db@bgtech.at

umweltfreundliche und nachhaltige Bauweise, welche ein lebenswertes Arbeitsumfeld auch für die nächsten Generationen bieten soll.

Anzeige


 BGtech


DORFGEMEINSCHAFT LOIBERSDORF

Neues Leben für Teich und Brunnen

UNTERWEITERSDORF. Ein lebendiges Dorfleben ist das Ziel der Dorfgemeinschaft Loibersdorf. Einen Beitrag dazu leisten die Renaturierung des Loibersdorfer Baches, des Teiches und des Dorfbrunnens.

Dicken, schwarzen Schlick grub dieser Tage ein Bagger aus der völlig mit Schilf überwucherten Teichfläche am Ortsanfang von Loibersdorf. Im Frühling 2024 soll hier das Freizeitareal der Loibersdorfer Dorfgemeinschaft eröffnet werden – „mit intaktem Freizeitteich samt Steg, Feuerstelle, Grillplatz, Spielplatz, Kneipp-Möglichkeit und genü-

gend Sitzplätzen“, berichtet Helmut Kalchgruber. „Auch einen Weg werden wir rund um den Teich anlegen“, sagt der Obmann des Dorfvereins und fügt schmunzelnd hinzu: „Da werden wir Loibersdorfer kräftig anpacken müssen!“ Denn die Renaturierung des Teiches, des Loibersdorfer Baches und in Folge auch des Dorfbrunnens gehören zu einem Förderprojekt aus dem Leader-Programm. 60 Prozent der Projektsumme von 24.000 Euro werden gefördert, der Rest muss in Form von Eigenleistungen aufgebracht werden – und diese umfassen eben auch die tatkräftige Arbeit an den Vorha-



Helmut Kalchgruber beim Dorfbrunnen, der wieder Treffpunkt werden soll.

ben. Der Loibersdorfer Bach, im Zuge der S10-Bauarbeiten vertrocknet und durch Pumpwerke wieder zum Fließen gebracht, wurde bereits im Juli in ein neues Bachbett rechts vom Teich umgelegt.

Derzeit laufen die Arbeiten an der Teich-Renaturierung und am angrenzenden Freizeitareal. Innerhalb des Dorfvereins, der sich künftig auch um die Instandhaltung der Fläche kümmern wird, haben Elisabeth und Martin Bachinger die Projektleitung übernommen. Um den Dorfbrunnen wiederum nehmen sich Jürgen Matzinger und Thomas Fischer in besonderer Weise an. Das steinerne Behältnis, ein Wasserkar,

aus dem die Loibersdorfer früher Wasser schöpften, war jahrzehntelang funktionslos gewesen. Künftig soll hier wieder Wasser fließen. Eine neue Wasserleitung ist bereits verlegt. „Wir werden Sitzstufen und eine ordentliche Befestigung für den Maibaum anbringen, der Brunnen soll wieder ein Platz zum Zusammenkommen und gemütlichen Plaudern und Feiern werden“, sagt Helmut Kalchgruber. Und ob Maibaumaufstellen, Sonnwendfeier oder andere Anlässe: Gefeiert wird in Loibersdorf gerne, nicht zuletzt, weil der Obmann der Dorfgemeinschaft selbst alle zwei Jahre zum Oktoberfest einlädt. ■



Der verlandete Teich wurde dieser Tage von Schlick und Schilf befreit. Fotos: Greindl

BRENNENDES THEMA

Feuerwehr auf Suche nach Personal

UNTERWEITERSDORF. Seit 2015 ist die Freiwillige Feuerwehr Tunnelstützpunkt für die S10-Tunnelkette und Portalfeuerwehr für den Tunnel Götschka. Dabei brennt der Wehr die Personalfrage unter den Nägeln.

„Die Spezialausbildung für den Tunnel ist zum ‚normalen‘ Feuerwehralltag dazugekommen“, sagt Kommandant Gernot Schneider. Erst am Wochenende übten sieben Wehren in der

Stockhalle die Rettung aus einem verrauchten Tunnel. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr hat sich zugleich mit dem Wachstum von Unterweikersdorf erweitert. Sichtbare Zeichen dafür sind der stetig wachsende Fuhrpark und das 2016 eröffnete Feuerwehrhaus. Brennendes Thema ist daher die Personalfrage. Schneider: „Die Einsatzbereitschaft unter der Woche haben wir mit zwölf Kameraden anderer Wehren gut abgedeckt. Diese arbei-

ten alle bei der Firma Dorninger, sind bei uns einsatzberechtigt und dürfen bei einem Einsatz gegen Zeitausgleich vom Arbeitsplatz weg. Dies funktioniert nur, da der Firmenchef dankenswerterweise der Feuerwehr gegenüber sehr positiv eingestellt ist.“ Dass aber auch am Samstagnachmittag die Personaldecke dünn sein kann, stellte sich im Sommer heraus, als der Großteil der Mannschaft am Badeseelag und ein Einsatz zu bewältigen war. „Da macht sich

das System der vielen Freiwilligen Feuerwehren mehr als bezahlt“, betont Schneider. ■



Sieben Wehren übten die Rettung aus verrauchten Tunnels. Foto: FF Unterweikersdorf

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/618210





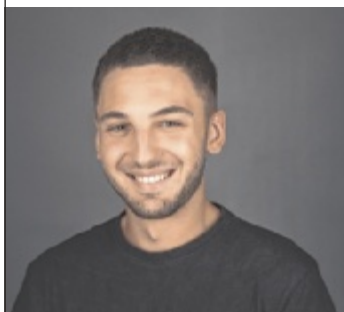
**Zusatzbonus
im Herbst**
**STROMANSCHLUSS
IM ZÄHLERKASTEN**
wird kostenlos
durchgeführt.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Energiesparen leicht gemacht

Unter diesem Motto arbeiten wir, die Firma Jn tech und SA-Etech GmbH, zusammen. Jan und Alfons Schinagl bieten mit der Firmengemeinschaft für den Kunden gesamtheitliche Lösungen wie PV Anlagen, Wärmepumpen und weitere interessante spezifisch auf den Kunden abgestimmte Energielösungen.

im Nachhinein meist deutlich teurer kommt als bei einem unserer Komplettpakete.“ „Das wollen wir als Energiegemeinschaft vermeiden und haben darum alles aus einer Hand“, so Jan Schinagl von der Jn tech GmbH.



**Die beiden Firmen arbeiten
gesamtheitlich zusammen
und haben für den Kunden
die Komplettlösungen.**

Prokurist Jn tech:
Jan Schinagl

Von der PV Anlage,
Speicher, Ladestatio-

nen bis zum Stromanschluss, alles aus einer Hand. Zählpunktansuchen, Förderabwicklung und Fertigstellungsmeldungen stellen ein Full-Service-Paket der Jn tech aus Freistadt dar, das mit Wärmepumpen und Solaranlagen der SA-Etech in Unterweikersdorf ergänzt wird.

Preisvorteile mit dem zusätzlichen Energiebonus der Firmen von zusätzlichen 3% sind auch noch im Paket. Mit unserem Elektromeister Stefan Gangl und seinem Team wird auch noch der Elektroanschluss und der Umbau im Haus und dem Zählerkasten für PV und Wärmepumpen abgedeckt.

„Es gibt durch die vielen Anfragen für PV Anlagen und Wärmepumpen sehr viele Firmen die anbieten, aber die Kunden werden dann sehr oft mit Zusatzkosten und fehlender Gesamtfertigstellung überrascht, was

**Geringe Wartezeiten zählen
ebenso zu unseren großen
Vorteilen wie auch die schon
benannten fairen Preise.**

GF SA-Etech GmbH
und Jn tech: Alfons Schinagl



„Wir haben immer Module und Zubehör lagernd und können in dringenden Fällen nach Kauf innerhalb von 2 bis 4 Wochen eine Umsetzung planen. Viele Firmen in Österreich und Deutschland zählen schon zu unseren Kunden. Die Termintreue, professionelle Montage mit eigenen Teams und mit speziellen Montageliften und Gerüsten zählen zu den Stärken, die uns immer mehr gute Empfehlungen bringen. Meistens wird die Umsetzung Ihres Projektes an einem Tag durchgeführt. Ein großer wirtschaftlicher Aspekt wird oft vergessen! Die PV Anlagen und Wärmepumpen sollen nicht nur angeschafft werden, sondern dann auch wirtschaftlich arbeiten. Das ist durch unsere Profis, die das Gesamtpaket so verknüpfen, dass es wirklich die gewünschten Einsparungen bringt, garantiert. Nur billig kaufen ist oft die falsche Entscheidung“.



ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Pläne für ein Gesundheitszentrum

UNTERWEITERSDORF. Auf die Mediziner der Nachbargemeinden müssen Gemeindebürger aus Unterweikersdorf derzeit zurückgreifen, weil es keinen Hausarzt gibt. Abhilfe könnte ein Gesundheitszentrum schaffen. Die Planung ist im Laufen.

„In Unterweikersdorf hätten wir zwar eine Kassenarztstelle, die konnte bisher aber nicht besetzt werden, weil keine Hausapotheke damit verbunden ist“, berichtet Bürgermeister Johannes Matzinger. Eine untragbare Situation, besonders für weniger mobile Patienten.

Abhilfe schaffen soll nun ein neues Gesundheitszentrum. „Drei Investoren haben drei Gebäude im Ortszentrum, das alte Jakob-Kaufhaus, gekauft“, sagt Matzinger. Diese sollen abgerissen und ein Neubau errichtet werden, in dem sich Ärzte und Therapeuten einmieten können. Das Projekt befindet sich im Stadium der Planung, bei der die Gemeinden auf die Expertise des Vereins „AM PLUS – Initiative für Allgemeinmedizin und Gesundheit“ zurückgreifen möchten. Der Gemeinderatsbeschluss



Ein Gesundheitszentrum ermöglicht fachlichen Austausch im Team. F. Popov/Adobe Stock

dafür ist noch zu fassen. Präsident des Vereins, der sich für eine Stärkung und Verbesserung der wohnortnahen und niederschwelligen Gesundheitsversorgung einsetzt, ist der Mediziner

„Eine wohnortnahe ärztliche Versorgung ist das Gebot der Stunde. Zum einen, weil die Ärzte überlaufen sind, zum anderen zur Entlastung der Ambulanzen.“

Dr. Erwin Rebhandl

Erwin Rebhandl aus Haslach. „Eine wohnortnahe ärztliche Versorgung ist das Gebot der

Stunde, zum einen weil viele Ärzte ohnehin mit Patienten überlaufen werden und überlastet sind, zum anderen zur Entlastung der Spitalsambulanzen“, sagt Rebhandl im Tips-Gespräch.

Der Verein AM PLUS hat bereits Erfahrung darin, solche Gesundheitszentren auf den Weg zu bringen. Zudem ist Rebhandl selbst in einem Primärversorgungszentrum in Haslach als Allgemeinmediziner tätig. „Mit Ärztekollegen und Therapeuten haben wir dieses Zentrum in den vergangenen Jahren aufgebaut, keiner von uns würde wieder in eine Einzelpraxis wechseln wol-

len“, sagt der Mediziner, der dieser Tage seinen Ruhestand antreten wird. Seine Nachfolge war schnell gefunden. „Vor allem junge Ärzte schätzen es, im Team zu arbeiten, sich mit Kollegen austauschen zu können und sich gemeinsam mit Krankenpflegepersonal, Physio-, Psycho- und Ergotherapeuten, Logopäden, Hebammen und anderen Spezialisten um ihre Patienten kümmern zu können“, ist der Arzt überzeugt. Auch die gesicherte Urlaubsvertretung ist ein Pluspunkt für solche Gesundheitszentren.

Die weiteren Schritte

Den positiven Gemeinderatsbeschluss vorausgesetzt, sehen die weiteren Schritte für die Verwirklichung des Gesundheitszentrums so aus: Es gilt, konkret interessierte Ärzte und Therapeuten zu finden und sich mit Sozialversicherung und Ärztekammer abzustimmen. Auch bei den räumlichen Voraussetzungen kann auf die Expertise des Vereins AM PLUS zurückgegriffen werden. Der Neubau wird von den Investoren finanziert, Ärzte und Therapeuten mieten sich als Gesellschaft darin ein. ■

Lösungen mit Glas

GLAS KÄFERBÖCK GmbH

Ihre Glaserei in Weitersfelden und Unterweikersdorf

www.glas-kaeferboeck.at

Schnuppern ist ab sofort möglich. Lerne diesen abwechslungsreichen Beruf und das Team kennen.

Bekannt für besonders gute Lehrlingsausbildung mit jahrzehntelanger Erfahrung

Montage von Duschen, Glasanlagen, Geländer uvm.

Entlohnung über KV

WIR SUCHEN
LEHRLINGE (m/w/d) ZUM
GLASBAUTECHNIKER ODER
GLASBAUKONSTRUKTEUR!
Bewerben Sie sich telefonisch
unter **0664/1948498** oder
schriftlich per Email an
office@glas-kaeferboeck.at

Ortsmeisterschaft

UNTERWEITERSDORF. Die Ortsmeister in vier Klassen (Mini, Jugend, Damen, Herren, Senioren) kürt der Schützenverein am Samstag, 16. September. Von 14 bis 20 Uhr wird der Bewerb im Schützenkeller Sporti ausgetragen.

Yoyo-Flohmarkt

UNTERWEITERSDORF. Alles rund ums Baby und Kind gibt es am Samstag, 7. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr beim Kindersachenflohmarkt des Eltern-Kind-Zentrums YoYo im Gemeindegarten zu erwerben. Anmeldung für Verkäufer unter ekiz.yoyo@kinderfreunde-ooe.at

INTERVIEW IRIS SCHMIDT

„Kurzarbeit wurde geschaffen, um Arbeitslosigkeit zu verhindern“

LINZ/OÖ. Im Tips-Interview spricht die Landesgeschäftsführerin des AMS Oberösterreich (OÖ), Iris Schmidt, über den aktuellen Arbeitsmarkt.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Welche Entwicklungen sehen Sie aktuell am Arbeitsmarkt?

Iris Schmidt: Ich erkenne ein verändertes Verhalten der Unternehmen bei Freistellungen. Die Demografie fängt an zu greifen und die Statistiken haben eine Facette noch nicht berücksichtigt: Wenn wir von Babyboomern sprechen, dann reden wir von Menschen, die mit 15 auf den Arbeitsmarkt gekommen sind. Das passiert jetzt in den seltensten Fällen. Was wir auch sehen, ist, dass etwa 30 Prozent der Menschen nicht direkt aus dem unmittelbaren Erwerbsleben in die Pension gehen. Darum stellen viele Unternehmen keine Arbeitskräfte mehr frei, aus Angst, keine mehr zu bekommen.

Tips: Gibt es branchenspezifische Sonderentwicklungen?

Schmidt: Früher hat es oft eine ganze Branche getroffen. Jetzt merken wir, dass es innerhalb der Branche nicht ganz so homogen ist. Es hängt davon ab, wie die Unternehmen aufgestellt sind, wie viele Standbeine sie haben. Wir hören zum Beispiel aus der Baubranche überall dort von Absatzproblemen, wo der Endkonsument die Teuerung spürt.

Tips: Kann man die gemeldeten Arbeitslosen mit den offenen Stellen matchen, funktioniert das?

Schmidt: Wir publizieren monatlich die Anzahl an arbeitslosen Personen. Das sind jedoch nicht dieselben Personen, die im vorigen Monat arbeitslos waren. Wir haben



AMS-Chefin Iris Schmidt Foto: S.Starmayr

in OÖ einen Sockel an 3.000 bis 3.500 Langzeitarbeitslosen. Diese haben schwere, gesundheitliche Einschränkungen und wären vor der Pensionsrechtsreform 2014 in die Berufsunfähigkeitspension gegangen. Dieser Zugang wurde verschärft, und das trifft manchmal die Falschen. Hier braucht es viel, bis die Menschen wieder eingeschränkt arbeiten können: andere Qualifizierungen, eine Umorientierung, psychosoziale Unterstützung und einen Dienstgeber, der die Möglichkeit gibt, langsam Fuß zu fassen.

Tips: Man hört immer von „sinnbefreiten“ Schulungen ...

Schmidt: Hier ist viel Mythos dahinter. Es gibt Unterschiede in der Wahrnehmung, was eine Person an Weiterqualifizierung benötigt. Wir versuchen, so treffsicher wie möglich zu sein, haben keine Massenkurse mehr. Wir übernehmen die Basisausbildung und dann geht es über in die arbeitsplatznahe Qualifizierung, bei der wir stark mit den Unternehmen zusammenarbeiten.

Tips: Kritik gab es zuletzt, weil das AMS keine Kurzarbeit gewährt hat.

Schmidt: Kurzarbeit wurde geschaffen, um Arbeitslosigkeit zu verhindern. Wir haben jetzt einen

Arbeitsmarkt, wo die Menschen nicht oder nicht lange arbeitslos werden, weil Alternativangebote vorhanden sind. Wenn ich die vorübergehende wirtschaftliche Notwendigkeit nicht feststellen kann, was heißt das dann per se für diesen Menschen? Er wird in einem Arbeitsverhältnis geparkt und wir wissen nicht, ob dieses Parken am Ende nicht ohnehin in die Arbeitslosigkeit mündet. Die Einzelperson muss sich Kurzarbeit in Zeiten enormer Inflation auch leisten können.

Tips: Die geringfügige Beschäftigung zur Arbeitslosigkeit stößt sauer auf, wenn Personen damit in Summe mehr verdienen als in einem Beschäftigungsverhältnis.

Schmidt: Auf die Personen, die im System „tanzen“, wird schon sehr lange fokussiert. Es erfolgte jetzt eine Normierung im System: Wenn eine Person geringfügig arbeitet, dann wird der Dienstgeber angerufen und über eine Vollversicherung gesprochen. Es liegt auch nicht immer an den arbeitslosen Personen. Viele Unternehmen arbeiten deshalb mit Geringfügigen, weil sie sonst die Stunden nicht abdecken können. Auch als Eingliederungsphase aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen kann Geringfügigkeit durchaus gescheit sein.

Tips: 2024 wird das AMS aufgrund von voraussichtlich geringeren Arbeitslosenzahlen mit weniger Budget auskommen müssen. Wo wird der Schwerpunkt liegen?

Schmidt: Unsere oberste Aufgabe ist es, arbeitslosen Menschen die Existenzsicherung zu gewähren, und zu vermitteln. Wir arbeiten auch mit Künstlicher Intelligenz und haben das gesamte Berufsinformationssystem in einen Chatbot gegossen. Im Herbst werden wir die ersten Pilotversuche starten. ■

AK-Betreuungsbonus und Lehrlings-Zuschuss

OÖ. Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt Familien mit einem einmaligen Betreuungsbonus in Höhe von 150 Euro. Beantragt werden kann, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied der AK OÖ ist und eine kostenpflichtige Kinderbetreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten oder bei Tageseltern in Anspruch genommen wird. Zudem unterstützt die AK Lehrlinge mit 100 Euro Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel.

Alle Inhalte zum Thema



Amtsantritt der Landeschülervertreter

OÖ. Mit Schulstart haben Philipp Aglas (BMHS), Anna Steiner (BS) und Xaver Eicher (AHS) ihre Verantwortung als oberste Schülersprecher für die Interessen von über 90.000 Schülern in OÖ übernommen. Ihre Schwerpunkte liegen auf bewegtes Lernen, die Förderung der mentalen Gesundheit und die zeitgemäße IT-Ausstattung der Bildungseinrichtungen.

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Land OÖ/Margot-Haag

Mehr Bewusstsein für das Thema Demenz

OÖ. Das Land OÖ will die Bevölkerung für das Thema Demenz sensibilisieren. Laut IMAS-Umfrage sind zwar 43 Prozent aller Oberösterreicher ab 50 Jahren direkt oder indirekt von Demenz betroffen, aber nur jeder fünfte achtet auf die eigene Hirngesundheit. 65 Prozent waren die ärztlichen Angebote zur Demenzvorbeugung wenig oder nicht bekannt, 76 Prozent kannten das Netzwerk Demenz OÖ nicht.

Alle Inhalte zum Thema



REVITAL-SAMMELTAGE

Gebrauchte Gegenstände sammeln statt wegwerfen

FREISTADT. Noch zu gut zum Wegwerfen: Gut erhaltene, funktionstüchtige gebrauchte Gegenstände können in acht Altstoffsammelzentren im Bezirk Freistadt abgegeben werden. Die Waren werden anschließend im ReVital-Shop in der Lasbergerstraße in Freistadt günstig verkauft.

Gemeinsam mit der Volkshilfe Freistadt organisiert der Bezirksabfallverband (BAV) am 15. und 22. September zwei ReVital-Sammeltermine in vier Altstoffsammelzentren (ASZ). ReVital sammelt gut erhaltene, funktionierende gebrauchte Gegenstände und bereitet sie zur Wiederverwendung auf. „So einfach ist es, Ressourcen zu sparen“, sagt Gottlinde Reithmayr vom BAV.

Arbeitsplätze für benachteiligte Personen

Die gesammelten Gegenstände werden gereinigt und aufbereitet, auf Funktionsfähigkeit geprüft und für den Wiederverkauf vorbereitet. So entstehen Arbeitsplätze für benachteiligte



Vieles, was im ASZ landet, kann noch jemand brauchen. Im ReVital-Shop in der Lasbergerstraße in Freistadt können noch funktionstüchtige Second-Hand-Produkte günstig erworben werden.

Foto: BAV Freistadt

Personen, die doppelt Sinn machen. Jeder Kauf im ReVital-Shop in der Lasbergerstraße in Freistadt ist ein sozialer, regionaler Beitrag und schont die Ressourcen.

ReVital-Waren werden in acht Altstoffsammelzentren übernommen: Freistadt, Kefermarkt, Lasberg, Pregarten, Rainbach, St. Oswald, Unterweikersdorf, Waldburg. Zusätzlich können kleinere Produkte in der sogenannten ReVital-Box auch in al-

len anderen 18 Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Zwei Sammeltermine

Sammeltermine für noch funktionierende und verkaufbare Produkte sind am Freitag, 15. September im ASZ Pregarten (8.30 bis 11.30 Uhr) und im ASZ Freistadt (13 bis 16 Uhr) sowie am Freitag, 22. September im ASZ Rainbach (8.30 bis 11.30 Uhr) und im ASZ St. Oswald (13 bis 16 Uhr). ■

LESERBRIEF

Die Post wird nicht zugestellt

Ich möchte mein Leid mit dem Briefträger in der Stadt Freistadt (Bahnhofstraße) mitteilen. Seit Montag 21. August (Stand bei Einsendung des Leserbriefes am 4. September 2023, Anm.) erhalte ich keine Briefe (z.B. Vorladung zur Lehrabschlussprüfung meiner Tochter), abonnierte Zeitungen (z.B. „Die Briefmarke“), bezahlte Zeitschriften, Werbungen etc. an meine Adresse. Der Briefkasten befindet sich sichtbar an der Innenseite meiner Gartentür. Dies ist nicht das erste Mal das so etwas vorfällt.

Unternehmen bezahlen viel Geld für die Zustellung

Bei mehrmaligen Anfragen an die Post erhält man nur die Antwort „Wir werden es weiterleiten“. Jedes Jahr werden die Postgebühren erhöht und der Herr Generaldirektor in Wien verkündet neue höhere Umsatzzahlen. Alles recht und schön. Nur auf das Volk in den Städten und Gemeinden vergisst man. Des Weiteren bezahlen die Unternehmen viel Geld, damit die Werbungen zugestellt werden. Nur, was geschieht mit der nicht zugestellten Post?

von **Martin Schicho**
Freistadt

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



ÖÖB
HANDWERKS
BÄCKER

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-freistadt@tips.at
oder per Post an „Tips“, Eisengasse 5, 4261 Freistadt

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

OÖVP

Jausenboxen an Schüler verteilt

BEZIRK FREISTADT. Zum Beginn des neuen Schuljahres hat die OÖVP Freistadt heuer Jausenboxen an die „Erstklassler“ im Bezirk verteilt.

In den Brotboxen sind Sticker mit wichtigen Tipps von Biber Oskar für das richtige Verhalten am Schulweg beigelegt. Ausgeteilt wurde zudem ein Infofolder mit einer Botschaft von Landeshauptmann Thomas Stelzer und mit Tipps und Tricks für Eltern,



Johanna Miesenberger Foto: ÖVP Freistadt

um den Kindern die Gefahren im Straßenverkehr verständlich zu vermitteln. „Wir wünschen allen Schülern im Bezirk Freistadt einen schönen Start ins neue Schuljahr mit vielen tollen Erlebnissen, neuen Erfahrungen und Eindrücken“, sagt Bundesrätin Johanna Miesenberger, Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs und Bezirksparteiobmann Josef Naderer.

„Auf dem Weg zur Schule lauern viele Gefahrenquellen, die

unsere Kleinsten oft nicht als solche wahrnehmen können. Daher gilt auch auf dem Schulweg: Übung macht den Meister. In der beigelegten Broschüre haben wir sowohl für Eltern als auch für Kinder die wichtigsten Punkte zusammengefasst, die auf dem Schulweg zu beachten sind. Denn wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch sicher in der Schule ankommen“, betont Bundesrätin Johanna Miesenberger. ■

AKTION

Europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September im Energiebezirk Freistadt

FREISTADT. Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative zur Sichtbarmachung zukunftsweisender und klimafreundlicher Mobilität. Jedes Jahr findet sie zwischen 16. und 22. September in allen Städten und Gemeinden Europas statt und endet mit dem „Autofreien Tag“.

Die Woche bietet vor allem Städten und Gemeinden die Chance, mobile Potenziale vor Ort sichtbar zu machen und die Bevölkerung dafür zu begeistern. Zusätzlich schaffen kreative und unkonventionelle Aktionsfelder Bewusstsein für Alternativen zum Auto.

Auch der Energiebezirk Freistadt (EBF) und MühlFerdl E-Carsharing widmen sich in der Europäischen Mobilitätswoche voll und ganz der Fortbewegung und starten unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen im Bezirk Freistadt. Interessierte erfahren neue Konzepte und spannende Projekte zu den Themen aktive multimodale Mobilität und klimaverträglichen Güterverkehr am Symposium „Mobilität der Zukunft“ in Pregarten. Man sollte auch dabei sein, wenn



Auch die VS Leopoldschlag beteiligte sich im vergangenen Jahr an der Mobilitätswoche. Foto: EBF

es darum geht, sich bei der Kidical Mass in Freistadt und Königswiesen für eine kinderfreundlichere Verkehrskultur auf die Räder zu schwingen. Jetzt ein Zeichen setzen für eine klimafreundlichere und bewusstere Fortbewegung, indem man sich bei Aktionen in seinem Umfeld engagiert oder diese sogar selbst in Bewegung bringt. Der Energiebezirk Freistadt unterstützt gerne bei Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und lädt herzlich zum Mitmachen ein.

Der Energiebezirk Freistadt als Veranstalter freut sich über viele interessierte Besucher beim Symposium „Mobilität der Zukunft“, die Fragen zur Mobilität der Zukunft an die Experten richten sowie am Marktplatz

vorbeischaun. Wer auch dabei sein wird, kann sich gerne unter office@energiebezirk.at melden. Weiter Informationen findet man unter www.energiebezirk.at/symposium oder unter www.mobilitaetswoche.at

Energiebezirk Freistadt

Der Energiebezirk Freistadt (EBF) ist ein Verein mit 23 Mitgliedsgemeinden. Die Arbeitsschwerpunkte liegen im Klimaschutz, Klimawandelanpassung, erneuerbaren Energien und der nachhaltigen Mobilität. Der EBF ist Träger der Programme KEM (Klima- und Energiemodellregion) und KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion), welche vom Klima- und Energiefonds gefördert werden. ■ Anzeige

Aktionen im Rahmen der Mobilitätswoche:

- **22. September, 15–20 Uhr**
Bruckmühle, Pregarten Symposium „Mobilität der Zukunft“ mit spannenden Vorträgen und anschließender Podiumsdiskussion
- **23. September, 15–18 Uhr**
Stadtplatz in Freistadt
Aktion Kidical Mass mit anschließendem Radmotorikparkour
- **24. September, 14–16 Uhr**
Marktplatz in Königswiesen
Aktion Kidical Mass mit KIDDY-Bikeparkour

Weitere Aktionen:

- **16. September, 9–12 Uhr**
Unterweißenbach
Aktion Blühende Straße – Straßenmalaktion für eine beruhigte und sanftere Mobilität
- **22. September 2023**
Europaweit
Aktion autofreier Tag – Unter dem Motto „Autofrei und Spaß dabei“ verzichtet man einen Tag bewusst auf das Auto, um sein Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu stärken
- **Bis 31. Oktober 2023**
Österreichweit
Aktion GeHmeindeRadsitzung – Auf die Räder-fertig-los, fit und aktiv zur Sitzung (online anmelden)

SCHULBEGINN

SPÖ: sicherer Schulweg

FREISTADT. Die SPÖ startete vor Schulbeginn mit ihrer bewährten Sicherheits-Aktion. An Straßenübergängen und prekären Stellen wurden wieder Signal-Tafeln mit dem Slogan „Achtung Schulkinder unterwegs“ angebracht. Mit diesen Tafeln soll für mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht gegenüber den Schülern gesorgt werden. Die Aktion wurde von der SPÖ-Stadtpartei organisiert,

mehrere Ortsparteien beteiligten sich daran. Bezirksvorsitzender Bürgermeister Christian Gratzl und Vizebgm. Sonja Seifried bedanken sich bei den Initiatoren Heinz Aigelsreiter und Gerhard Schmidt stellvertretend für alle Beteiligten. Gratzl und Seifried appellieren an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer zur erhöhten Vorsicht und rücksichtsvollem Miteinander auf den Straßen. ■



Bauherr Altbürgermeister Heribert Schlechl mit seiner Tochter bei der Besichtigung der alten Baustellenfotos vom Bau des Amtshauses
Foto: Gregor Rammer

TAG DER OFFENEN TÜR

Amtshaus-Jubiläum

LEOPOLDSCHLAG. Das 30-Jahr-Jubiläum des Amtshauses Leopoldschlag wurde mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

einzigartigen Kooperationsprojekt wurde gemeinsam ein neues Amtshaus bzw. Bankstelle errichtet.

Gute Zusammenarbeit

Über regen Andrang durfte sich Hausherrin Bürgermeisterin Anita Gstöttenmayr am Tag der offenen Tür am 1. September freuen. Anlass dafür war das dreißigjährige Jubiläum der Fertigstellung des Marktgemeindamtes Leopoldschlag.

„Schon vor 30 Jahren hat sich die große Bedeutung von Kooperationen sowie einer guten Zusammenarbeit gezeigt! Daran hat sich bis heute nichts geändert“, betonte die Bürgermeisterin bei ihrem Rückblick.

Eine Raumknappheit am Gemeindeamt und in der Raiffeisenbank Leopoldschlag ergab vor drei Jahrzehnten akuten Handlungsbedarf. In einem zukunftsweisenden und damals

Der damalige Bauherr, Bürgermeister a. D. Heribert Schlechl, ließ es sich selbstredend nicht nehmen, bei der Jubiläumsfeier vorbeizuschauen und beim Betrachten alter Baustellenfotos in Erinnerungen zu schweifen. ■



Gerhard Schmidt (Vorsitzender SPÖ-Stadtpartei), Vbgm. Sonja Seifried, Heinz Aigelsreiter, Bezirksvorsitzender Bgm. Christian Gratzl (v. l.)
Foto: SPÖ Bezirk Freistadt

Tips **total regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Lehre, die Farbe in mein Leben bringt!
Mit einer Lehre als Maler:in kannst du deine Leidenschaft für kreative Raumgestaltung ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Maler · Tapezierer

Ihre Redakteurin vor Ort

Claudia Greindl
+43 7942 74100-865
c.greindl@tips.at
www.tips.at



BERUFSSCHÜLER IN DER ALTSTADT

Internatsschüler beziehen für zehn Monate das Hotel Goldener Adler

FREISTADT. Mit dem ersten Schultag, 11. September, beziehen 80 Schüler der Berufsschule Freistadt das Hotel Goldener Adler in der Salzgasse. Sie werden an Schultagen dort wohnen, bis der alte Trakt des Berufsschulinternats im Juni 2024 fertig saniert sein wird.

Keine Sommerferien waren heuer der Berufsschule Freistadt gegönnt. In der unterrichtsfreien Zeit wurden die Neu- und Umbauten von Hallen, Lehrwerkstätten, Labor, Ausstellungs-, Aufenthalts- und Prüfräumen vorangetrieben. Der alte Trakt des Berufsschulinternats ist im Schuljahr 2023/24 Teil des Sanierungsplanes, damit die duale



V. l.: Hotelinhaber Roland Jäger, Schuldirektorin Judith Blaimschein, Hotelchefin Christiane Jäger, Bürgermeister Christian Gratzl vor dem „Internat auf Zeit“

Ausbildungsstätte für das Bauwesen die Fachkräfte von morgen auch adäquat beherbergen

kann. Gemeinsam mit der Familie Jäger wurde zeitgerecht an einer Lösung für ein „Internat auf

Zeit“ nahe dem Schulstandort gearbeitet. Am 11. September ist es dann so weit: 80 Schüler der unteren Schulstufen werden im Turnusbetrieb werktags im Hotel Goldener Adler in der Salzgasse bis Juni 2024 die Zimmer beziehen. Gelernt, gearbeitet und gegessen wird im Hauptgebäude in der Linzer Straße. Die Lern- und Freizeit wird – betreut von Erziehern – im Goldenen Adler stattfinden.

Bürgermeister Christian Gratzl, Berufsschuldirektorin Judith Blaimschein und Hotelchefin Christiane Jäger freuen sich über die Zusammenarbeit, bei der auch Christa Kreindl vom Stadtmarketing in der Startphase unterstützen konnte. ■

31. OÖ. Ortsbildmesse

in Eitzing

Sonntag, 17. September 2023



EINTRITT FREI



- Leistungsschau der oö Dorf- & Stadtentwicklungsvereine
- Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie
- Eröffnung: 10:00 Uhr
- Infos & Programm: www.liebenswertes-ooe.at

GENUSSRADELN

Vitalwelt-Tour durch sieben Orte

Radtour-Tipp

OÖ/BAD SCHALLERBACH. Vielfalt pur – das gibt's mit der Vitalwelt 7-Orte-Tour, die Sie mit dem Rad den landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach näherbringt.

Mit dem E-Bike ist die 86 Kilometer lange Tour mit 680 Höhenmetern durch Bad Schallerbach, Gallspach, Geboltskirchen, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Rottenbach und Wallern an der Trattnach perfekt geeignet für einen Tagesausflug. Sanfte Hügellandschaften wechseln sich mit bergigen Regionen und Wäldern ab – und entlang der Strecke warten zahlreiche sehenswerte Ausflugsziele sowie Gasthäuser und Mostschänken mit allerhand kulinarischen Genüssen aus der Region.



Fotos: © Oberösterreich Tourismus GmbH/Robert Maybach

Genuss- und Naturbegeisterte kommen bei der Vitalwelt-Tour garantiert auf ihre Kosten.

Die Tagestour führt vorbei an drei Schlössern, durch die Bezirkshauptstadt Grieskirchen und über den steilsten Marktplatz Oberösterreichs in Haag am Hausruck. Der Erlebnisberg Luisenhöhe mit seinem Panorama-Aussichtsturm bietet einen grandiosen Rundblick. Ein Zwischenstopp lohnt sich auch im Hausruckwald: In der Gegend des ehemaligen Braunkohleabbaus können der Kohlebahnhof Scheiben und der Trattnach-Ursprung besichtigt werden. Der perfekte Abschluss für diese Tour ist das Sauna-Bergdorf „AusZeit“ im

EurothermenResort Bad Schallerbach. Mit mehr als 40 Sauna- und Relaxerlebnissen lassen sich die Muskeln bestens regenerieren.

Gastfreundschaft im Landl

Entlang der Tour sorgt die Gastfreundschaft in Gasthöfen und Mostschänken, den zwei Brauereien und familiär geführten Hotels und Pensionen für den richtigen Wohlfühlfaktor. Dank der E-Bike-Ladestationen kommt man garantiert auch immer ans Ziel.

Viele unterschiedliche Tourenmöglichkeiten

Neben der Vitalwelt 7-Orte-Tour umfasst das Radwegenetz der Region elf Radtouren zwischen 21 und 42 Kilometer in den verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Genuss- und Naturbegeisterte kommen hier garantiert auf ihre Kosten.

In der Tourist-Info Bad Schallerbach können E-Bikes und E-Mountainbikes ausgeliehen werden. Unterkünfte, Wirte, Servicepartner und Ausflugsziele sorgen entlang der Strecken für die Zufriedenheit der Biker. Mehr Infos, Tourenvorschläge und

GPS-Daten gibt's im kostenlosen Folder „Radfahren in der Vitalwelt“ und unter www.vitalwelt.at/radfahren ■ Anzeige



Hügellandschaften wechseln sich mit bergigen Regionen und Wäldern ab.

ober
österreich

GENUSS-RADELN

Raderlebnis trifft Wellness – kommen Sie in die Gänge und entdecken Sie die Vitalwelt.

- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück ab **€ 136,00** pro Person
- Ein Tageseintritt ins Eurothermen-Resort Bad Schallerbach
- Gratis Leihfahrrad
- Inkl. Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen

www.vitalwelt.at

BAD SCHALLERBACH | GALLSPACH
GEBOLTSKIRCHEN | GRIESKIRCHEN
HAAG AM HAUSRUCK
ROTTENBACH | WALLERN



Entlang der Strecke warten zahlreiche Ausflugsziele für Jung und Alt.

**Tourismusverband
Urlaubsregion Vitalwelt
Bad Schallerbach**

Urlaubsanfragen, Angebote und kostenlose Radkarte gibt es unter 07249 42071 oder info@vitalwelt.at, www.vitalwelt.at

HAUS BAUEN

Billiger wird's wohl nicht werden

In der Baubranche soll es kriseln, denn das Material ist teuer und das Geld bei den Menschen knapp. Wir haben bei Banken und Bauunternehmen nachgefragt, wie die aktuelle Situation aussieht.

„Im Moment gilt, dass Käufer 20 Prozent des Kaufpreises durch Eigenkapital aufbringen müssen, die monatliche Kreditrate darf 40 Prozent des monatlichen Netto-Haushaltseinkommens nicht übersteigen. Darüber hinaus ist die Laufzeit der Kredite auf 35 Jahre begrenzt“, fasst Herbert Walzhofer, Vorstandsdirektor der Sparkasse OÖ, die Grundbedingungen, um überhaupt zu einem Kredit zum Hausbauen zu kommen, zusammen. „Es sind jetzt klare und umfassende Änderungen notwendig, die dem aktuellen

wirtschaftlichen Umfeld Rechnung tragen“, sagt er und möchte mehr Entscheidungsspielraum für die Banken. Bei der Raiffeisenbank ist man ähnlicher Meinung: „Die Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung (KIM-V) schadet der gesamten Bauwirtschaft. Insbesondere die kleineren Betriebe leiden gewaltig unter dieser Situation. Die KIM-V ist in einer Phase in Kraft getreten, in der sich durch das steigende Zinsniveau und die wirtschaftliche Lage der Markt von selbst reglementiert hätte“, heißt es vom Unternehmen.

Zufrieden und hoffnungsvoll

„Die Auftragslage ist zufriedenstellend, aber natürlich geht die Gesamtentwicklung der Branche nicht spurlos vorüber. Der Traum vom Einfamilienhaus wird immer



Baubranche, quo vadis?

Foto: Weibold

bestehen bleiben, daher ist es eine Frage der Zeit, bis sich der Markt erholt“, sagen Christian Wimberger und Norbert Königsecker, Geschäftsführer der Wimberger Gruppe. Die beiden beobachten, dass die Zahl der Zubauten und Sanierungen zunimmt. „Aktuell sind die Anfragen deutlich höher als vor einem Jahr.“ Pessimistischer ist Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der Etzi-Group. „Für Baugrund und ein Einfamilienhaus mit etwa 130 Quadratmetern braucht man rund 600.000 Euro. Für eine Finanzierung sind

120.000 Euro Eigenkapital erforderlich und nachweislich ein jährliches Familiennettoeinkommen von ca. 77.000 Euro, um das Haus in 35 Jahren zurückbezahlen zu können. Welche Familie verfügt über so hohe Eigenmittel?“ Sein Zukunftsaussicht: „Konkurse bleiben unausweichlich. Ich glaube auch, dass sich nach den Nationalratswahlen 2024 sehr vieles positiv verändern wird und Anfang 2025 die Bauabschlüsse wiederkommen, da sich die aufgeschobenen Aufträge von 2023 und 2024 auswirken müssten. Bis dorthin sollten sich die Energiepreise stabilisiert haben und die Kreditzinsen gesunken sein. Leider haben wir dann zu wenig Personal. Wer dann baut, zahlt die Rechnung für 2023 und 2024. Das heißt, es wird nicht billiger, sondern wahrscheinlich teurer!“ ■



Hengster

ALLES ELEKTRO

PRIVAT UND GEWERBLICH.

- Elektroinstallationen
- Energietechnik und Verteilung
- Verteilerbau
- **Photovoltaikanlagen**
- E-Ladestationen
- Servicearbeiten & Fehlersuche
- Elektroüberprüfungen (E-Befund)

- Sicherheits- und Zutrittstechnik
- Sat-Anlagen
- Blitzschutz
- Elektro-Heizsysteme
- Wartung



IHRE NEUE
PV-ANLAGE
IN 4 - 6 WOCHEN
MONTIERT!
JETZT BERATEN LASSEN!

T 07213 / 6287 E office@hengster.at
hengster.at


www.vlw.at



NEUE MIETWOHNUNGEN IN HAGENBERG Kühltreiber Straße 6

- zum Wohlfühlen und mit ausreichend Platz für Ihre individuellen Bedürfnisse: 2- bis 3-Raum-Wohnungen mit ca. 51 - 81 m²
- tolle Lage, zentrumsnah, Nähe FH
- Miete inkl. TG-Parkplatz ab Euro 550,-
- HWB = 37 kWh/m²a, fGEE = 0,62
- Bezug September 2023



Infos: Fr. Naderer Tel.: (0732) 653461-49,
nina.naderer@vlw.at

www.vlw.at



Im Leben zu Hause


**M4tler
Holzladen**

www.m4tler-holzladen.at

**Holz
Ois
aussa!**
**Neumarkt
i.M, Pernau 29**
Aus eure Projekte!
**Modernste Zuschnittsmaschinen.
Riesen Auswahl für Heimwerker
und Professionisten.**
**Inkl.
Schrauben &
Schienen**
Alles für die Terrasse!
**Inkl.
Schrauben &
Schienen**
Alles für die Fassade!
**Für alle
Arten
Holzzaun**
Alles für den Zaunbau!
**Riesen
Rundholz-
sortiment**
Alles für den Schaukelbau!
**Auf Wunsch
nach Maß
gefertigt**
Alles für die Sandkiste!
**Auf Wunsch
nach Maß
gefertigt**
Alles für das Hochbett!
SCHLAFEN

Der Bettenvergleich

Boxspringbetten und „normale Betten“ unterscheiden sich in mehreren Aspekten, darunter Aufbau, Komfort und Pflege.

Ein Boxspringbett besteht aus drei Hauptkomponenten: Boxspring-Unterfederung, Matratze und Topper. Die Boxspring-Unterfederung ist eine gepolsterte Holzkiste mit Federn oder Schaumstoff, auf der die Matratze liegt. Die Matratze selbst kann eine Federkernmatratze oder eine Schaumstoffmatratze sein. Ein normales Bett hat oft einen einfachen Rahmen aus Holz, auf den auf einem Lattenrost eine Matratze gelegt wird. Aufgrund der mehrschichtigen Konstruktion bieten Boxspringbetten in der Regel eine gute Federung und Unterstützung. Die Kombination aus Boxspring-Unterfederung, Matratze und Topper kann zu einem angenehmen Liegegefühl führen.


Boxspringbett Foto: deepvalley/stock.adobe.com

Beim „normalen“ Bett hängt dies stark von der gewählten Matratze und dem Bettgestell ab. Es kann genauso bequem sein wie ein Boxspringbett, aber die individuelle Konfiguration erfordert mehr Aufmerksamkeit. Aufgrund der Schichtstruktur können Boxspringbetten komplexer in der Reinigung sein. Matratzenbezüge und Topper können abgenommen und gewaschen werden, aber die Boxspring-Unterfederung erfordert in der Regel professionelle Reinigung. ■

FORSCHUNG

Wände werden zum Stromspeicher

US-Forscher haben einen innovativen Stromspeicher entwickelt, der aus Zement, Ruß und Wasser besteht.

Der Zement-Superkondensator erreicht Energiedichten von bis zu 220 Wattstunden pro Kubikmeter und bleibt dennoch stabil. Dieser Durchbruch ermöglicht es, Gebäudefundamente, Straßen und Windturbinenstützen in Stromspeicher umzuwandeln. Durch das verästelte Leitungssystem im Zement kann er große Mengen Energie aufnehmen und abgeben. Mit steigendem Bedarf an effizienten Stromspeichern gewinnen Superkondensatoren an Bedeutung. Diese können zwar weniger speichern als Batterien, liefern aber rasch hohe

Stromstärken. Wissenschaftler haben nun einen wegweisenden Zement-Superkondensator entwickelt, der aus gewöhnlichen Materialien besteht: Zement, Ruß und Wasser. Bereits geringe Mengen Ruß verwandeln den Zement in einen leistungsstarken Stromspeicher. Der Zement-Superkondensator könnte überall eingesetzt werden, wo Beton verwendet wird, von Gebäudefundamenten bis zu Straßenbelägen. Er kann Wind- und Solarenergie speichern, Elektroautos aufladen und das Stromnetz stabilisieren. Er könnte eine kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Batterien darstellen und den Beton zu einem wichtigen Teil der Energiewende machen. ■

GARTENHELFER

Die kleinen Wundertiere

PREGARTEN. Wie effektive Mikroorganismen im Garten helfen können, erfahren Interessierte bei einem Vortrag des Siedlervereins.

Jeder Gartenbesitzer hat sich schon öfter solche Fragen gestellt: Wie kann ich auf natürlichem Weg Pflanzen vor Krankheiten widerstandsfähiger machen, die Verrottung beim Kompost aktivieren und beschleunigen oder einfach den Boden und dessen Aufnahme von Nährstoffen verbessern? Bei diesen und vielen anderen Fragen können uns effektive Mikroorganismen helfen. Tipps, um die Natur für sich arbeiten zu lassen, gibt es beim Vortrag des Siedlervereins Pregarten am Dienstag, 19. September, um 19 Uhr im Gasthaus Haslinger/Steinkellner. Die Teilnahme ist kostenlos. Einleitende Worte und Beispiele aus der Praxis kommen von Siedlervereinsobmann und Gartenfachberater Andreas Huch. Für den fachlichen Vortrag konnte Brigitte Guschlbauer von der Firma Multikraft gewonnen werden. Anmeldung per E-Mail unter obmann.siedlervereinpregarten@gmail.com ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Susanne Überegger
+43 7942 74100-868
s.ueberegger@tips.at
www.tips.at



NACHHALTIG

Mitarbeiter an PV-Anlage beteiligt

HAGENBERG/GAMPERN. An der neuen Photovoltaik-Anlage beteiligen können sich die Mitarbeiter der Stiya Group zu attraktiven Konditionen.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Unternehmenswert und auch in der Unternehmensstrategie klar verankert. „Mit der Realisierung der PV-Anlage leisten wir einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien“, sagt Peter Sticht, Geschäftsführer der STIWA Holding mit Sitz in Hagenberg. Die 814 kWp PV-Anlage in Gampern besteht aus mehr als 1.800 Kollektoren und wird künftig bis zu 900 MWh Strom pro Jahr erzeugen. Das entspricht dem Jahresverbrauch von rund 250 Einfamilienhäusern und spart rund 200 Tonnen Kohlen-



Neue PV-Anlage auf den Dächern der Stiya-Produktionsgebäude Foto: Stiya Group

dioxid pro Jahr ein. Mit einem Mitarbeiterbeteiligungsmodell ermöglicht das Unternehmen allen Beschäftigten, sich im Rahmen eines „Sale-and-Lease-Back“-Modells zu attraktiven Konditionen an mehreren Modulen zu beteiligen, ohne selbst

die Kosten für die Anschaffung und den Betrieb der Anlagen tragen zu müssen. Innerhalb weniger Tage wurden bereits mehr als 850 Module erworben. „Unsere Mitarbeiter profitieren damit nicht nur von einer attraktiven finanziellen Rendite, sondern

werden auch zu aktiven Teilnehmern unserer Nachhaltigkeitsstrategie und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Energie-wende“, so Sticht.

In den vergangenen Jahren wurden an allen Stiya-Standorten zahlreiche Energiesparmaßnahmen gesetzt und in die entsprechende Infrastruktur investiert. So wurden beispielsweise in Attnang-Puchheim zwei Gaskessel entfernt, der Wärmebedarf wird nun Kohlendioxid-neutral durch Fernwärme gedeckt. Der Gasverbrauch konnte konzernweit bereits um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Auch der PV-Ausbau geht weiter: Neben der bereits realisierten Photovoltaik-Anlage in Gampern ist ein weiteres PV-Projekt in Attnang-Puchheim aktuell in Umsetzung. ■

WACHSEN WIR GEMEINSAM.

MIT DER RICHTIGEN WOHNBAUFINANZIERUNG
UND FÖRDERUNGSBERATUNG.

Mit der richtigen Wohnbau-
finanzierung und Förderungs-
beratung erfüllen Sie sich
den Traum vom Eigenheim.
**Jetzt Beratungsgespräch
vereinbaren!**



✓KVB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim

Mitmachen
& Scheck
über € 1.500,-
gewinnen!

Foto hochladen und abstimmen
bis 22. September auf tips.at/eigenheim.



Carolin aus Braunau
Foto: privat



Alexandra aus Grieskirchen
Foto: privat



Manuel und Kerstin aus Kirchdorf
Foto: privat



Johannes aus Amstetten
Foto: privat



Gerfried aus Linz-Land
Foto: privat



Alfred aus Vöcklabruck
Foto: privat



Sandra aus Freistadt
Foto: privat



Elisabeth aus Wels
Foto: privat



Kiyan aus Kirchdorf
Foto: privat



Karin und Johannes aus Rohrbach
Foto: privat



Johan aus Schärding
Foto: privat



Eva aus Amstetten
Foto: privat



Christian aus Steyr
Foto: privat



Carina aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Gerald aus Linz-Land
Foto: privat



Gertraud aus Vöcklabruck
Foto: privat

STURMKLAMMERN

Photovoltaikanlagen: Sturmschäden vermeiden

In Zeiten der Energiewende entscheiden sich viele Hausbesitzer für eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach. Doch so ideal die exponierte Position auf dem Steildach für die solare Stromgewinnung ist, bietet sie darüber hinaus auch eine ernst zu nehmende Angriffsfläche für Stürme, Starkregen und Gewitter.

Umso wichtiger also, dass Dachpfannen beziehungsweise Photovoltaikanlage sowohl bei einer Neueindeckung als auch Sanierung ausreichend gegen Windsog gesichert werden, um das Herabrutschen von Dachelementen und daraus resultierende Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

Sturmkammern nutzen

Erreicht wird die sogenannte Windsogsicherung durch die professionelle Fixierung der Dachpfannen auf der Traglatung mithilfe korrosionsbeständiger Sturmkammern. Erst wenn das eingedeckte Dach derart gesichert wurde, sollte die Instal-



PV-Anlagen bieten Wind viel Angriffsfläche. Foto: epr/Friedrich-Ossenberg-Schule/Wim Coppens

lation von PV-Modulen als Aufdachanlage erfolgen. Hierbei werden die Solarpaneele auf einer zuvor montierten Unterkonstruktion auf dem Dach befestigt.

Moderne Anlagen

Auch bei modernen Indachanlagen, wo die Solarmodule entweder direkt in die Dachdeckung integriert sind oder diese komplett ersetzen, ist die Windsogsicherung mittels spezieller Sturmkammern für PV-Anla-

gen notwendig. Doch selbst wenn eine Solaranlage ohne gleichzeitige Dachsanierung verbaut wird, empfiehlt es sich, die Dachpfannen oder -steine rund um die Photovoltaiklösung in einem Radius von mindestens 1,50 Metern entsprechend zu sichern. Das reduziert das Risiko, dass sich Dachpfannen bei extremer Witterung lösen und dabei die PV-Anlage, Personen oder Gegenstände in Mitleidenschaft ziehen können. ■

**Chef in
der Küche,
Meister
im Bad.**

**BOHM
MÖBEL**
SEIT 1926

boehmmoebel.at

www.schaufler-plan.at



PLANUNG
> Neubau
> Zubau
> Umbau

ENERGIEAUSWEIS
BESTANDSPLAN
POLIERPLAN
AUSSCHREIBUNG
BRANDSCHUTZPLAN



**Bmstr. Andreas
SCHAUFLE**

Gutauer Str. 14
4230 Pregarten

+43 7236/62353

office@schaufler-plan.at

PLANUNGSBÜRO
Schaufler
www.schaufler-plan.at

WESTWINKEL-LEHRLINGSCLUBBING

Lehrlinge und Betriebe kennenlernen

ENNSDORF. Beim Lehrlingsclubbing können einander zukünftige Lehrlinge und ausbildende Betriebe in lockerer Atmosphäre kennenlernen.

Unter der Leitung von Ingrid Raindl und dem Team der Lehrlingsinitiative westwinkel bietet das Lehrlingsclubbing jede Menge Information über Ausbildungsmöglichkeiten der Firmen der Region.

Unzählige Angebote

Schülerinnen und Schüler, Lehrstellensuchende, Eltern und Angehörige können sich über die unzähligen Angebote von Lehrberufen im westwinkel schlau machen. Unternehmer und Lehrlingsausbildende stehen zum persönlichen Austausch zur Verfügung.



So wie 2022 gibt es beim Lehrlingsclubbing eine Modenschau. Foto: Alfred Buchberger

26 verschiedene Lehrbetriebe mit rund 40 unterschiedlichen Lehrberufen sind mit Infoständen vertreten. Dort können interessierte Jugendliche alles über die jeweiligen Betriebe erfahren und können alle Fragen stellen. Manche Betriebe sind sogar durch Lehrlinge vertreten, die von ihren persönlichen Erfahrungen berichten können.

Bei der Gelegenheit können zu-

künftige Lehrlinge gleich direkt Schnuppertage vereinbaren. Diese sind eine zusätzliche gute Möglichkeit, das Leben in den ausbildenden Betrieben kennenzulernen.

Auch an Unterhaltung ist gedacht: So wird eine Modenschau über die Bühne gehen und natürlich werden alle Anwesenden kulinarisch durch K+ verwöhnt. ■

Lehrlingsclubbing:

Fr., 22. September, 8.30–17 Uhr
Sa., 23. September, 8.30–12 Uhr
Gwäxhaus Ennsdorf

Infos: lehrlings-clubbing.at

Teilnehmende Betriebe:

Billa AG, DI Friedrich Bräutigam GmbH, Die Gärtnerin, Dorfmayr GmbH, Engel Austria GmbH, Hasenöhrl GmbH, Holzbau Helmut Michlmayer, isw GmbH, I-VERS Versicherungsmakler GmbH (EFM), IVM – Innovatives Versicherungsmanagement, Joha Tischlerei GmbH, Karl Raindl GmbH – 1a-Installateur, Klipp Frisör GmbH, Nibelungen Apotheke Mri. pharm. Hoyer, Gasthof Pillgrab „Zur Linde“, Radius-Kelit Infrastructure GesmbH, RHG Robert Hörtnner GmbH, Salon Fredi, Salvagnini Maschinenbau GmbH, SPS-Technik GmbH, Struwelliese Friseure GmbH, Textil Karntner GmbH & Co KG, Wirlinger Bauunternehmen GmbH & Co KG

#zukunftstoff
Deine Zukunft beginnt bei ENGEL

BESUCH UNS AUF DER JUGEND & BERUF IN WELS 04.-07.10. HALLE 20, STAND 153

engelglobal.com/zukunftstoff

ENGEL
be the first

Wir bei ENGEL glauben daran: Kunststoff ist der Werkstoff der Zukunft. Auf unseren Spritzgießmaschinen entstehen Teile für Smartphones, Autos, Zahnbürsten und viele weitere Produkte. Wir bieten dir eine solide Ausbildung in einer der modernsten Lehrwerkstätten des Landes und vielfältige berufliche Möglichkeiten in einem internationalen Familienunternehmen. Gestalte mit uns die Welt von morgen. **Bewirb dich jetzt!**



INFORMATIONSTAG

Von Hip-Hop bis Bubble Soccer: Freistadt im Zeichen der Jugend

FREISTADT. Im Zeichen der Jugend steht der Samstag, 16. September: Von 13 bis 20 Uhr präsentieren sich Vereine und Jugendorganisationen in und rund um die ÖTB-Halle.

Die Stadtgemeinde Freistadt veranstaltet in Kooperation mit vielen Vereinen und Jugendorganisationen einen bunten und informativen Nachmittag. „Wir laden alle Jugendlichen sehr herzlich ein, unsere Vereine kennenzulernen, Aktivitäten auszuprobieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. Vielen Dank an alle, die das tolle Programm mitgestalten“, so Bürgermeister Christian Gratzl und Jugendstadtrat Clemens Poissl.

Von Bullriding bis Sumo

Mit dabei sind 22 Vereine und Jugendorganisationen, die ihre Aktivitäten und Angebote vorstellen und zum Mitmachen einladen. Ob Bubble Soccer oder Bullriding, Hiphop-Streetdancing oder Sumo-Ringen – der Spaß wird sicher nicht zu kurz kommen. Sportbegeisterte kön-



Bürgermeister Christian Gratzl (l.) und Jugendstadtrat Clemens Poissl laden am 16. September von 13 bis 20 Uhr gemeinsam mit vielen Vereinen und Organisationen zum Tag der Jugend in die ÖTB-Halle ein.

Fotos: Stadtgemeinde Freistadt

nen sich im Torwandschießen, Tischtennis oder Golf messen. Eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung finden Jugendliche auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Jugendrotkreuz.

Getränke an der Barfuss-Bar

Das JugendReferat des Landes Oö. ist mit einem Infostand zum Thema Jugendschutz vertreten. Alle Jugendlichen zwischen neun

und 18 Jahren können bei einem Gewinnspiel mitmachen und mit etwas Glück Preise – wie etwa einen MP3-Player – gewinnen. Zwischen 14 und 18 Uhr gibt es kostenlos alkoholfreie Cocktails an der Barfuss-Bar. Die Getränkemarken sind beim Jugendschutz-Stand erhältlich.

Die Pfarre Freistadt lädt ein, Smoothies selbst zu machen, und die Braucommune in Freistadt sponsert Freistädter Kracherl.

Die Leiterin des neuen Jugendzentrums, das im Winter in den Räumlichkeiten der Arbeiterkammer eröffnet, wird vor Ort sein und die Arbeit des JCUV (Jugendcenter-Unterstützungsverein) vorstellen. Der Rotary Club informiert über Jugend- und Schüler-Austauschprogramme. Die Mitarbeiter des Jugendservice sind ebenfalls vor Ort.

DJ-Workshop

Um 18 Uhr lädt der Verein Streetwork zu einem DJ-Workshop ein. Politische Jugendorganisationen stellen ihre Arbeit vor. Die Pfadfinder laden ein, sich ein Steckerbrot am Lagerfeuer zu grillen und Paracord-Bänder zu knüpfen.

Das Freie Radio Freistadt ist vor Ort und macht Interviews für eine Sendereihe. Das Team der Tierenschutzstelle/des Tierheims Freistadt lädt zur Hundevorführung und Besichtigung des Tierrettungsautos ein. Zwischen Schach und Fotobox besteht weiters die Möglichkeit, Tai Chi und Qi Gong-Übungen auszuprobieren. ■

KONZERT

Schlagwerkmusik von Fourschlag

FREISTADT. Begeisternde Schlagwerkmusik gibt es am Samstag, 16. September, um 19 Uhr im Salzhof zu erleben.

Zu hören ist das neue Ensemble „Fourschlag“ mit den hochkarätigen Schlagwerkern Felix Lindner (Oberösterreich), Alessandro Petri (Italien), Jakob Bik (Oberösterreich) und Severin Hechwartner (Wien). Die vier jungen Musiker sind musikalisch bereits in namhaften Orchestern und



Konzert mit Fourschlag am 16. September

Foto: Alessandro Petri

Ensembles im Einsatz. Sie präsentieren in Freistadt ein abwechslungsreiches und farbenprächtiges Programm, das in die faszinierende Welt der Schlagwerkmusik entführt. Zu hören sind Originalkompositionen sowie Bearbeitungen wie die Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauss, Candide (L. Bernstein), Arabesque (C. Debussy) bis hin zur Videospieldmusik von Super Mario. Eintritt: freiwillige Spende ■

ERLEBNISCARD OBERÖSTERREICH

Aktion zum Start ins neue Schuljahr

OÖ. Ein Mal zahlen und zu zweit erleben: In diesen Genuss kommen alle ErlebnisCard-Oberösterreich-Besitzer. Passend zum Schulstart gibt's die Freizeitkarte ebenfalls den ganzen September 1+1 gratis.

Die ErlebnisCard Oberösterreich lädt Familien, Paare, Pensionisten oder Freunde ein, in Zeiten der steigenden Kosten bei Freizeit und Gastronomie zahlreiche Erlebnisse nach dem Motto „ein Mal zahlen, zu zweit erleben“ zu nutzen und dabei bares Geld zu sparen: Pro Jahr sind mit der Karte 2023/24, die auch übertragbar ist, sogar bis zu 2.000 Euro an Ersparnissen möglich. Jedes Freizeitziel ist grundsätzlich ein Mal nutzbar, einzelne mehrmals oder andere sogar unlimitiert. Egal ob Natur, Kultur,



Jetzt gratis ErlebnisCard Oberösterreich holen

Foto: Hörmandinger

Sport, Action, Entspannung oder Essen und Trinken – bei über 100 spannenden Ausflugszielen im ganzen Bundesland lässt sich die ErlebnisCard Oberösterreich einlösen. Mit der aktuellen Karte 2023/24 kommt auch eine räum-

liche Ausweitung der Erlebnisse: Ab sofort sind auch einige Top-Freizeitdestinationen aus dem Bundesland Tirol Teil des 1+1-gGratis-Angebots, die mit der Freizeitkarte aus Oberösterreich genutzt werden können.

Den ganzen September gratis ErlebnisCard OÖ holen

Passend zum Schulstart gibt's die ErlebnisCard Oberösterreich noch den ganzen September zu einem Top-Angebot. Denn im Onlineshop unter shop.erlebniscard.tips gibt's die Freizeitkarte mit dem Gutscheincode „Tips24“ beim Kauf einer Erwachsenenkarte zum regulären Preis von 99 Euro jetzt 1+1 gratis. Alle Erlebnisse und Informationen zur Karte findet man unter www.erlebniscard.tips

Jetzt ErlebnisCard holen unter shop.erlebniscard.tips

Mit dem Gutscheincode „Tips24“ gibt's beim Kauf einer Erwachsenenkarte zum Preis von 99 Euro eine weitere Karte geschenkt.

Infos: www.erlebniscard.tips

Versteigerung der Woche

E-Bike

Spusu E-Bike schwarz, Tiefeinsteiger

Hinterrad-Motor, max. Geschwindigkeit motorunterstützt: 25 km/h, 500 Watt Motor, Stromverbrauch: ca. 800W/h pro 150 bis 200 km
Scheibenbremsen: vorne/hinten SRAM, max. Benutzergewicht: 120 kg, Ladedauer ja nach Ladezustand: bis zu 8 Stunden, Reifengröße: 28 Zoll, Rahmen: 6061 Aluminium Alloy, Schaltung: SRAM NX 11 Gang, Felgen: doppelwandige Aluminium Alloy CNC gefertigt, uvm.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:

Tips Zeitungs GmbH & CO KG
in Kooperation mit
spusu/Mass Response Service GmbH
Donau-City-Straße 7, 1220 Wien



Sparen
Sie bis zu
50%

Die Versteigerung
endet am Sonntag,
17.09.2023,
um 20 Uhr.

Infos zu
den Produkten
auf www.tips.at/versteigerung

€ 1.845,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 3.690,-

EARTH NIGHT

Licht aus für eine Nacht

OÖ/BEZIRK. Zum vierten Mal wird am Freitag, 15. September, mit der Earth Night ein Zeichen gegen die Lichtverschmutzung gesetzt. Ab Einbruch der Dunkelheit, spätestens ab 22 Uhr, drehen Gemeinden, Städte und auch Privathaushalte für die ganze Nacht das Licht aus. Damit soll auf die immer stärkere Lichtverschmutzung und die Folgen für Umwelt, Natur und Menschen hingewiesen werden. Denn fast alle Lebewesen sind auf ausreichend dunkle Nächte angewiesen. Zuviel Licht zur falschen Zeit macht krank, dezimiert Insekten und Vögel und bringt ganze Ökosysteme zum Wanken. Die Earth Night löst auch grundsätzliche Auseinandersetzung mit Beleuchtung im Ort aus. Weitere Info: www.earth-night.info ■

Kochen mit Willi

PREGARTEN. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Pregarten lädt am Mittwoch, 20. September um 18 Uhr zum Kochen mit Willi Koppenberger ein. Am Menüplan stehen Zucchinigemüse mit Beilagen und Tiramisu. Gekocht wird jeden 3. Mittwoch im Monat im Saal der STA, Gutauerstraße 42, Pregarten. Infos: Tel.: 0681 20485291

Herbst-Kreativmarkt

BAD ZELL. Auf Birgits Kreativhof in Lanzendorf 30 findet am Sonntag, 24. September von 9 bis 18 Uhr ein Herbst-Kreativmarkt statt.

Frischpilzausstellung

GRÜNBACH. Eine Frischpilzausstellung zeigt die Mykologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum in Linz am Sonntag, 17. September von 10 bis 17 Uhr beim Forellenhof in Mitterbach. Der Eintritt ist frei. Mitgebrachte Pilze werden gerne erklärt und bestimmt.



In Matts (Liam Neeson) Auto befindet sich angeblich eine Bombe. Foto: 2023 Studiocanal

ACTION

Kinotipp: Retribution

Natürlich hatte Matt (Liam Neeson) vergessen, dass er heute die Kinder zur Schule bringen muss. Doch aus dem kleinen Streit mit seiner Frau Heather (Embeth Davidtz) wird schnell ein großer Alptraum. Kaum sitzt der Investmentbanker mit Emily (Lilly Aspell) und Zach (Jack Champion) im Auto, meldet sich ein Unbekannter. Der Anrufer behauptet, in Matts Auto sei eine Bombe versteckt. Wenn auch nur ein Passagier aussteigt, werden

alle sterben. Matt erfasst die Panik. Wer ist der Unbekannte? Was will er? Ist die Drohung wahr? Während Matt mit seinen Kids durch ein friedliches Berlin fährt, liegen die Nerven immer mehr blank. Es geht um viele Millionen – und um ein schmutziges Geheimnis. ■

Anzeige

„Retribution“

Ab 14. September im Star Movie
www.starmovie.at



Danke!
Die Hoffnungs Runde

Liebe Lehrende, Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!

Wir wünschen ein schönes, sorgenfreies Schuljahr 2023/24.

Kinder wie die Zeit vergeht! Die Ferien sind vorbei. Jetzt heißt es wieder ab in die Schule!

Der Stundenplan ist sicher prall gefüllt und es gibt jede Menge zu tun. Wir freuen uns, wenn auch im neuen Schuljahr wieder viele Schulen an einem unserer Charity-Projekte teilnehmen können. Mit dieser Unterstützung können wir

krebskranken Menschen und ihren Familien helfen, eine sehr schwere Zeit besser zu bewältigen.

Ob „Schulsammlung – Blume der Hoffnung“, ob „Hoffnungsrunden“ oder „Kummerkuschler“ – jeder Euro hilft uns über 4000 Beratungen jährlich zu ermöglichen.

Interesse? – Bitte melden!
0732/77 77 56-0

Anzeige



Ihre Spende macht's möglich!

> RLB OÖ: AT66 3400 0000 0103 9890



← CODE
SCANNEN
& ONLINE
SPENDEN!

Österr. Krebshilfe OÖ | Harrachstraße 15 | 4020 Linz | +43 (0)732 / 77 77 56 | office@krebshilfe-ooe.at
ZVR 983131317 | krebshilfe-ooe.at

AUSFLUGS-TIPP



LEADER ist oft treibende Kraft und Umsetzer neuer und spannender Ausflugsziele. Abenteurer und Sportler, Genießer und Familien, Kulturbegiertere und Feinschmecker – für alle, die gemeinsame Ausflüge lieben, bieten Oberösterreichs 20 LEADER-Regionen ein grenzenloses Repertoire an Ideen. www.ausflugstipps.at/leader-ausflugsziele

Granatzweg,
der Weg an der
alten Grenze

Bis 1779 gehörte das Innviertel zu Bayern und die Grenze verlief mitten durch das heutige Oberösterreich.

Der Erlebnis- und Themen-Weitwanderweg „Granatzweg“ folgt dem alten Grenzverlauf von St. Willibald über Altschwendt, Zell an der Pram, Riedau, Dorf an der Pram, Taiskirchen und Pram bis nach Geiersberg.

Auf dem rund 40 Kilometer langen Weg weisen Thementafeln auf die historische und geografische Situation hin. Künstler haben den „Granatzweg“ mit ihren Werken zusätzlich inszeniert.

Erlebnis- und Rastplätze geben Kindern Raum zum Austoben und laden ein, die Weite der Landschaft auf sich wirken zu lassen.

Ganzjährig

Führungen ab 10 Personen

40 km

455 - 554 hm

KONTAKT:

ARGE Granatzweg
4742 Pram, Häuplweg 15
+43 676 81 42 25 13
(Wolfgang Gadringer)
gadringer@granatz.at
www.granatz.com

Anzeige



LANDESRÄTIN
DER OÖ REGIONEN

KLINIKUM FREISTADT

Bestens vorbereitet auf die Geburt

FREISTADT. Werdende Mütter und Väter erfahren am Donnerstag, 14. September beim Informationsabend des Klinikums Freistadt Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit ihrem Baby.

Interessierte werdende Eltern können sich selbst einen Eindruck von der Geburtenstation des Klinikums Freistadt machen. Am Informationsabend gibt es auch Gelegenheit zum Austausch und um Fragen zur bevorstehenden Geburt zu stellen. Der Eintritt zum Infoabend am Donnerstag, 14. September, Beginn 19 Uhr, im Vortragssaal im Erdgeschoß ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. ■



Beim Infoabend können werdende Eltern auch Fragen an die Experten im Klinikum stellen. Foto: Dominik Derflinger/OÖG

YOUNG AT ART

Kunsttalente gesucht

OÖ. Tips sucht wieder junge Kunsttalente, bei „Young at Art – Zeig uns dein Talent“, dem größten Kreativbewerb Oberösterreichs. Bis 4. November können junge Künstler mitmachen.

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1 und die OÖN freuen sich auf zahlreiche Einreichungen. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine hochrangige Jury aus der oö. Kunst- und Kulturlandschaft hochkarätige Preise wie Kunst- und Kreativworkshops. Außerdem werden Awards zu den Themen Audio (Songs, Podcasts, Kompositionen), Video, Foto und Art vergeben. Per Onlinevoting kann auch für den Tips-Publikumspreis ab-



Antonia Neubauer aus Hofkirchen im Traunkreis hat ihre Chance bereits genutzt und eingereicht. Foto: Antonia Neubauer

gestimmt werden. Der Gewinner darf sich über eine Ballonfahrt für zwei Personen freuen. ■

Alle Infos und einreichen (bis 4. November) online unter www.youngatart.at (max. drei Werke pro Teilnehmer, Sieger aus 2022 ausgeschlossen)

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 13. September

bis 07:25 Uhr Löwe – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Kompost bearbeiten; Wurzelgemüse pflegen, ernten; Neupflanzung von Sträuchern oder Bäumen; auch ältere Bäume können versetzt werden; Zimmerpflanzen umtopfen; Stecklinge setzen; Heilkräuter sammeln (Wurzeln); Trockenreinigung im Haushalt; Haare färben; Dauerwelle, auch schneiden; gute Zeit für Verkauf oder Geschäftsabschluss
Ungünstig: Blattsalate säen; einkochen

DO 14. September

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

FR 15. September

Neumond um 03:40 Uhr, ab 19:45 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: alle Gartenarbeiten, wo Krankes entfernt wird; Rasen mähen, Wurzeln graben, Wurzeln und Rhizome teilen; Neubeginn auf allen Ebenen ist möglich, auch im geschäftlichen Bereich oder in einer Beziehung
Ungünstig: Sport

SA 16. September

absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 17. September

absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren)

einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MO 18. September

bis 06:50 Uhr Waage – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (auch Kohlgemüse); Haustiere umquartieren; Pflanzen gießen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

DI 19. September

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen (auch

Kohlgemüse); Haustiere umquartieren; Pflanzen gießen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

MI 20. September

ab 16:05 Schütze – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Siehe gestern und morgen

DO 21. September

Wendepunkt
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Pilze sammeln; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege
Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Martina Singer
Jugendberaterin



Matura, was dann?

Ich bin jetzt im Maturajahr und möchte danach ins Ausland gehen oder eventuell gleich studieren. Wo kann ich mich informieren?

T., 18

Hallo T.!

Nach der Matura eine Auszeit vom Lernen zu nehmen, um ins Ausland zu gehen, ist eine gute Möglichkeit herauszufinden, wie man seine Zukunft gestalten möchte und um sich persönlich weiterzuentwickeln. Es gibt eine Vielzahl an Anbietern und Projekten, mit denen du ins Ausland gehen kannst. Auf www.jugendservice.at/international findest du das Wichtigste zusammengefasst. Um eine Auswahl zu treffen, kann dir der Online-Auslandscheck www.auslandscheck.at eine Hilfe sein. Du beantwortest einige Fragen und erhältst als Ergebnis, welche Art von Auslandsaufenthalt für dich passen könnte. Außerdem beraten wir dich gerne kostenlos im JugendService in deiner Nähe zum Thema Auslands-einsatz oder Studienwahl. Inhalt der Beratung können auch Interessenstests sein, um leichter zu einer Entscheidung zu kommen. Weitere Infos gibt es in vielen unserer Broschüren, kostenlos zu bestellen oder zum Download auf www.jugendservice.at/shop. Über diverse Bildungseinrichtungen informieren kannst du dich auch sehr gut auf Bildungsmessen, z.B. bei der Studien-Info-Messe SIM, die von 20.09. bis 22.09.2023 an der JKU in Linz stattfindet. Auch das JugendService ist mit einem Info-stand vertreten.

JugendService

4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo bis Do: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

TOMORROW LAB

Zukunft entdecken

OÖ/LINZ. Willkommen in der Zukunft. Alle zwischen 14 und 30 Jahren sind eingeladen, mit der 4youCard und dem JugendService die Zukunft beim Abschlussevent der oberösterreichischen Jugendstrategie am 5. Oktober im JKU LIT Open Innovations Center in Linz zu entdecken. Snacks und die beiden Entertainer 2:tags:bart warten auf alle Anwesenden. In den vergangenen Monaten wurden im

Rahmen der Jugendstrategie Ziele für die oberösterreichische Jugendarbeit definiert. Die Jugendlichen konnten sich dabei selbst einbringen und mitbestimmen. Infos unter: www.4youcard.at ■

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at



Beim TomorrowLab die Zukunft Oberösterreichs entdecken und mitbestimmen

XXXLUTZ

Bewerbungsevent am 22. und 23. September

LINZ. Das Möbelhaus zieht im Frühjahr 2024 um und öffnet seine Pforten in der Linzer Hafestraße. Wer Teil des neuen Linzer Lutz-Teams werden will, sollte zum XXXL-Bewerbungsevent kommen.

Lutz verabschiedet sich von seinem Standort in der Linzer Goethestraße. Am Freitag, 22. September, von 13 bis 18 Uhr und am Samstag, 23. September, von 9 bis 13 Uhr findet im neuen Blau-Weiß-Linz-Stadion neben dem zukünftigen XXXLutz Standort das große Bewerbungsevent statt. Dort haben Interessierte die Chance, Informationen über offene Jobpositionen einzuholen, Mitarbeitende und Führungskräfte aus der Region direkt kennenzulernen und sich für die Wunschposition zu bewerben –



So soll der neue XXXLutz in der Hafestraße aussehen. Foto: XXXLutz

wenn vorhanden, idealerweise einen Lebenslauf mitnehmen, ansonsten kann er auch vor Ort gemeinsam erstellt werden. Es wird mehrere Stationen mit Recruitern aus den verschiedensten Bereichen (Vertrieb, Gastronomie, Logistik, Büro, Führung) geben und wenn es gut läuft, geht man am Ende des Tages mit einem neuen Job nach Hause. Mehr Infos: karriere.xxxlutz.at ■ Anzeige

XXXLutz

EXPERTEN-TIPP

von
Wolfgang Neuhuber
Obmann
Fokus Mensch



Barrierefreiheit in Schulen

Der September bedeutet für viele junge Menschen den Start in ein neues Schuljahr. Doch wie steht es um die Barrierefreiheit unserer Schulen und was bringt sie? Dies wollen wir mit Schülern besprechen. Es geht dabei (nicht nur) um ein möglichst barrierefreies Schulgebäude, sondern vor allem darum, Kinder und Jugendliche für verschiedene Arten von Barrierefreiheit zu sensibilisieren. Gerne besuchen wir von Fokus Mensch Ihre Schule und zeigen die vielseitigen Möglichkeiten auf. So bieten sich Schulprojekte an, bei denen sich Schüler damit auseinandersetzen, welche Arten von Barrierefreiheit es gibt, warum diese für Betroffene wichtig ist usw. Die Kinder und Jugendlichen sollen selbst aktiv werden, indem sie sich für barrierefreie Angebote und Veranstaltungen einsetzen – und im Idealfall selbst etwas verwirklichen. Eine wichtige Rolle spielen auch die Medien. Junge Menschen können etwa eigene Filme, Fotos oder Texte erstellen, die das Thema Barrierefreiheit aufgreifen und auf ihre Bedeutung hinweisen. Diese können sie dann in sozialen Netzwerken oder auf anderen Plattformen teilen, um ein breites Publikum zu erreichen. Möglichkeiten zur Verwirklichung von Barrierefreiheit gibt es viele – wir unterstützen Sie dabei, den Funken für eine zündende Idee zu entfachen. Setzen wir uns gemeinsam für eine barrierefreie Zukunft ein, die allen Menschen eine bestmögliche gesellschaftliche Teilhabe erlaubt.

Mehr unter www.fokusbereich.info/
Wissen/Barriere-FREI-Tag



Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

ERLEBNIS FREISTADT
www.freistadt.at/de/Buergerservice/Veranstaltungen

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FORD AUTOHAUS AUMAYR
www.ford-aumayr.at

www.tips.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Entrümpelung, Umzüge, Transporte, Grünservice, Reinigungsservice
www.diehausmasta.at
☎ 0676-5515740

Antiquitäten

ALLES kauft Herr Braun: Porzellan, Teppiche, Gemälde, Briefmarken, Münzen, Uhren, Möbel, Schmuck, Figuren, Silber, Zinn, Hinterlassenschaften.
☎ 0664-99214983
Braungoldgarant.at
HÖCHSTPREISE für Möbel, Bekleidung, Porzellan, Pelze, Teppiche, Münzen, Uhren und Schmuck ☎ 0660 8049303

Bekleidung



Hose mit Bluse zusammen um € 25,-, Gr. XS, Versand per Post zzgl. € 4,50, ☎ 0699 81492328.

Beratung

Netter, erfahrener **Pensionist** bietet älteren einsamen Menschen Besuchsdienst für Gespräche und hilft bei persönlichen Angelegenheiten.
☎ 0660 7545926

Entsorgung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ **0664 4602933**

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Flohmarkt

Jeden Sonntag beim Interspar und Cineplex Linz, Industriezeile! ☎ 0664/4584235
www.megaflohmarkt.at
MEGA HAUSFLOHMARKT
6. - 8. Oktober
Autos, Motorräder, Ski, Bilder, Kleidung, Kindersachen, Elektrogeräte, Geschirr uvm., Stiftung 35, 4193 Reichenhall ☎ 0699 11041425, 07214 4228

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664



Schaukel 2er, Metallgestänge, Länge 1,55 m, Höhe 1,85 m, VP: € 50,-, ☎ 0664-4010467

Gesundheit

Bei Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit bis Depression, Kraftlosigkeit, BurnOut Symptomen, Gereiztheit, Schwindel, Reizüberflutung, Müdigkeit, etc. ☎ 0650 7762557

Hausbau/Baustoffe

Pflasterungen aller Art
0660-9501491
PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Heirat

Elisabeth, 54 J., mit Power und Leidenschaft, schlank, blond. Sie liebt die Natur, Tiere, Landleben, Berge, Seen, Sport, Gemütlichkeit, Romantik, Musik, kochen, küssen, viel Zärtlichkeit. Ich bin eine natürliche Frau, beruflich erfolgreich und sehne mich wieder nach einem Mann, der Treue und Ehrlichkeit schätzt.

Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.
SENIORENKATALOG 50+ mit echten Partnerprofilen jetzt kostenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Heizung



Ihr regionaler Spezialist für Biomasseanlagen

Kinderartikel



Kinder-Markenpaket, Größe 116, Tommy Hilfiger, Benetton etc., € 50,-, inkl. Versand, ☎ 0699 81492328.

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Möbel



Auszug für Küchenschrank, für Eckteil, VP: € 50,- ☎ 0664-4010467

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: marktplatz.tips.at
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Eisengasse 5, 4240 Freistadt

Info-Telefon: **+43 7942 74100**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug angeben.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,34, pro Wort im Fettdruck: € 2,68

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

i Eine private Kleinanzeige kostenlos mit Gutscheincode TIPS1 (nur gültig bei online Selbsteingabe unter marktplatz.tips.at)

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

5							9	
					5	1		3
		2		6	9		5	
				1		7	2	
		9	5	7	2	8		
	8	7		4				
	3			8	9		2	
7		6	3					
	9							7

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT

Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Do, Fr 8-12 Uhr
Di geschlossen

Redaktion:

Claudia Greindl, Michaela Maurer, Susanne Überegger

Kundenberatung:

Heike Stadler, Gerhard Landorfer

Regionalverkaufsfleitung:

Thomas Nader

Sekretariat:

Doris Pirklbauer

Producing (Grafik):

Romana Glauninger, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 30.236

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Regina Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Marketingleitung: BSc Maria Gabrielle Hoflehner

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 745.569



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Lieber Papa,
lieber Schatz!
Zu deinem 50.
Geburtstag wünschen wir
dir nur das Allerbeste!

Wir haben dich
sehr lieb!

Claudia, Dominik & Leonie



**Herzlichen Glückwunsch
zum 70er!**

Unsere hellste Birne
auf der Baustelle!

Ein Mann
für alle
Fälle!

70



Deine Kolleginnen

Die Doris,

unser bestes Stück,
wird 40 - so ein Glück!
Springt auf den Drahtesel in der Früh,
gibt ihm die Sporen - hottehü!
Düst in die Arbeit mit Elan -
Da geht was weiter, lieber Schwan!
Am Tips-Empfang grüßt sie die Kunden
Ist freundlich und lustig zu allen Stunden.
Darum sollen es alle wissen:
Wir möchten Doris nie mehr missen!



Liebe Celina!
Lass dich heute von deinen
Lieblingsmenschen mit Wünschen
bombardieren!

Alles Liebe zu deinem Geburtstag
wünschen dir Nico, Papa und Mama



MARKTPLATZ
Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte

Verkauf



Happy Birthday

ALLES GUTE ZUM 70ER!!!
Wünscht dir deine Familie.



ZIPPER - Werksverkauf in
Schlüßlberg Nächster Termin:
15. September von
7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware,
Ausstellungsstücke, Musterma-
schinen, Auslaufmodelle Trans-
portschäden u. Gebrauchtma-
schinen aus dem Holzmann
und Zipper Sortiment. Baumma-
schinen, Brennholztechnik, Gar-
tengeräte, Werkstattausrüs-
tung, Stromerzeuger

ZIPPER Maschinen Gewer-
bepark 8, 4707 Schlüßlberg,
07248-61116
www.zipper-maschinen.at

VERKAUFE Dessertteller
von IKEA - 2€ / Stück,
☎ 0664 4989291

Zu kaufen gesucht

Kaufe altes Leinen im Ballen/
Getreidesäcke.
☎ 0699 10733726

Zum 80. Geburtstag

Ein lieber Glückwunsch
nur für dich allein,
soll heute deine
Überraschung sein.
Bleib wie du bist zu
jeder Stunde, vor allem
aber bleib gesund!
Du wirst geliebt, gebraucht,
geschätzt, denn es gibt keinen der dich
ersetzt.

Wir wünschen dir zu deinem Feste,
Gesundheit, Glück und nur das Beste!
Deine Familie



Liebe Johanna!

Alles Gute zu deinem
10. Geburtstag und
alles Gute für das neue
Schuljahr wünschen dir
Oma und Opa

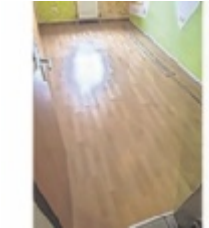


So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

KFZ

Parkettböden



VERKAUFE 11m² **Laminat-
Boden** (Buche) OHNE Beschä-
digungen inkl. Sesselleisten!
Selbstabholung in St. Georgen/
Ybbsfelde, ☎ 0664 4989291

DIVERSES

KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis
für PKW, Motor - Unfallscha-
den, alles anbieten.
0676-5342072
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Liebe Eva Liebe Magdalena


Alles Gute zum Schulanfang wünsch
euch Oma und Opa aus Prendt!



LIEBER SIMON!

ALLES GUTE ZU DEINEM
ERSTEN RUNDEN GEBURTSTAG!
BLEIB WEITERHIN SO
GESCHICKT UND HILFSBEREIT.
WIR SIND SEHR STOLZ AUF DICH!
VON OMA UND OPA

10



In Lasberg auf der Gemeinde bist du wohl bekannt,
doch die Zeit dort, die ist schnell verrannt.
Bist nun geworden 60 Jahr
und auch dein wohlverdienter Ruhestand ist da.

Wir wünschen dir alles,
alles Liebe und Gute zu deinem runden Geburtstag,
sowie viel Glück und Gesundheit!

Hans
Dajana, Christoph und Marie
Jörg, Melanie, Marlies und Anika



Senden Sie uns
Ihre private
Kleinanzeige
oder Ihren
Fotoglückwunsch
gerne per E-Mail
oder per Post.

Alles Gute, Glück
und Gesundheit
wünschen wir dir
zu deinem
Geburtstag!

Deine Familie

Foto: Adobe Stock.com

noch einfacher geht es online
auf **marktplatz.tips.at**



DIVERSES

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

ZWEIRAD

Zubehör

5 Motorrad-Dressen Gr. 50,
2 Paar **Stiefel** Gr. 42, 2 **Helme**,
günstig abzugeben: Wels:
07242-47502

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Wohnungen

Kaufe Eigentumswohnung oder
Haus, sie können trotzdem lebenslang
weiter darin wohnen!
☎ 0664 5513347

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

MIETGESUCHE

Pacht Grundstücke

Junge, nachhaltige **Landwirte**
SUCHEN Landwirtschaft/Flächen
zwischen 5-20ha zum Kaufen/Pachten/
Mieten/Leibrente, bodenschonende
Bewirtschaftung.
☎ +43 699 10248204,
+43 650 3704543

VERKAUF

Wohnungen



Eigentumswohnung in Freistadt
"Skygarden" zu verkaufen, voll
möbliert, 2x Fernseher, Internet,
Wäschetrockner, Staubsauger usw.,
Preis nach Anfrage, Besichtigung
jederzeit möglich ☎ 0664 2043604
oder 0664 2202284

VERMIETUNG

Wohnungen

Nachmieter gesucht für 1
Wohnung. 72m² ab Sept./Okt.
in **Grünbach bei Freistadt**,
Terminvereinbarung ab 18 Uhr
erwünscht, ☎ 0699 19064074

Vermiete Wohnung in Freistadt
72 m² + Kellerraum € 590,00
inkl. BK (Heizung extra) Kauti-
on € 1.500 Tel. 0664/3447665

Mehr Stellen auf
regionaljobs.at

Medizinisches Personal

Arzt in Freistadt sucht
ORDINATIONSHILFE (m/w),
für ca 10 - 12 Stunden, Comput-
terkenntnisse erforderlich.
Dr. Reinhold Hütter,
Bahnhofstr. 31, 4240 Freistadt,
0699-10000625

STELLENANGEBOTE

Kfm.- u. Büropersonal

Steuerberatungskanzlei in Gall-
neukirchen sucht **Mitarbeiter/In**
für **Buchhaltung und Sekretariat**,
Teilzeit möglich, mit Berufserfahrung
und BMD- Kenntnissen, Entlohnung
je nach Qualifikation, Brutto ab
2300,-, www.veronika-minichberger.at,
Bewerbung an: veronika@veronika-minichberger.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung

MESSE **JUGEND & BERUF** Bezahlte Anzeige
04 - 07/10/2023
Halle 20, Stand 6
mein Job. meine Entscheidung.
ams.at/meinjob



TOP IM JOÖB



Facharbeiter/innen

Straßenmeisterei Unterweißenbach

Nähere Informationen:

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Einstiegsgehalt monatlich: zwischen € 2.780 und € 3.080 brutto
- Frau Tamara Krydl, Abteilung Personal-Objektivierung, Tel. +43 732 7720-117 52

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens 20. September 2023** (Datum des Einlangens) online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personal-Objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1



MACHT'S MOÖGLICH



Unsere Mitarbeiter im Bezirk sorgen mit viel Herzblut für Informationen aus der Region. **Finde Deinen Traumjob mit Sinn im Medienbereich.**

Medienberater (Außendienst)

40 Stunden/Woche

Je einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Ausgaben Amstetten, Steyr und Wels. Dienort ist jeweils in der Region.

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 30.457,84 zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Redaktion

20-30 Stunden/Woche, Freiberuflichkeit möglich

Mitarbeiter (m/w/d) für die Ausgaben in Eferding/Grieskirchen. Dienort ist Grieskirchen. Freie Zeiteinteilung.

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 32.590,-; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Nähere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie unter www.tips.at/jobs.
Bewerbungen an: Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at, www.tips.at / www.regionaljobs.at

Tips bietet:

- Moderne Ausstattung
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
- Wir feiern unsere Erfolge
- Essenszuschuss
- Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,...)
- Gleitzeit Homeoffice möglich
- Individuelle Einschulung für einen optimalen Start
- Ferienwohnungen
- Attraktives und leistungsbezogenes Gehalt

Icons: Shutterstock.com

In Kooperation mit: **HYPO walt HAUS** **Tips total regional.**

Mitmachen & Scheck über € 1.500,- gewinnen!

Wahl zum schönsten Eigenheim
Foto hochladen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

F: Vorjahressieger Manuel & Jenny

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



KÜCHENCHEF/IN

für 40 Std./Wo

KOCH/KÖCHIN

für 25 Std./Wo

Wenn Ihnen das Arbeiten mit frischen, qualitativollen Produkten wichtig ist, dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten:

- 4,5-Tage-Woche
- kollegiales Betriebsklima
- leistungsgerechte Entlohnung
- Auf Wunsch können wir eine Unterkunft zur Verfügung stellen!

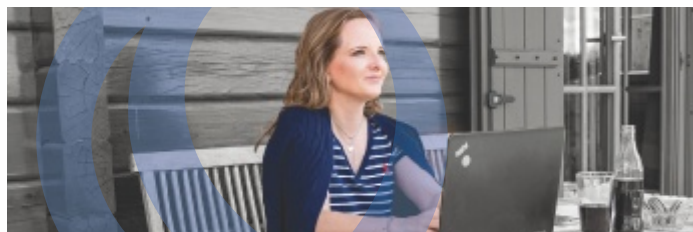
Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrung im à la carte-Geschäft
- offene, klare Kommunikation und Freude am Umgang mit Menschen

Bewerbung unter: 07262 / 52460
oder office@wirt-in-auhof.at



gemeinsam besser leben



Werden Sie Teil unseres Teams der GeneralAgentur Thomas Koller

Mitarbeiter im Innendienst m/w/d

(Teilzeit 16–20 Stunden)

Das erwartet Sie

- Polizzierung sowie Schaden- und Leistungsbearbeitung
- Telefonie und Anlagenmanagement
- Unterstützung in allen administrativen Belangen

Wir erwarten uns

- Sie überzeugen mit Ihrer empathischen Persönlichkeit, sind kommunikationsstark und ihre Arbeitsweise ist lösungsorientiert als auch selbstständig.
- Sie haben ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild.
- Sie haben Erfahrung mit MS-Office sowie Social-Media, gute Deutschkenntnisse runden Ihr Profil ab.

Wir bieten

- Umfangreiche Möglichkeiten zur kontinuierlichen, persönlichen und fachlichen Aus- und Weiterbildung
- Offenes und freundliches Betriebsklima und die Möglichkeit der selbstständigen Arbeitsweise.
- Arbeitszeit nach Vereinbarung

Wir freuen uns auch über Quereinsteiger:innen! Umfassende Schulungen werden von uns angeboten!

Entlohnung erfolgt gemäß KV Handel, Bereitschaft zu Überbezahlung je nach Ihrer Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

UNIQA GeneralAgentur Thomas Koller

Hauptplatz 14, 4240 Freistadt,
Mobil: 0664/823 14 44, E-Mail: thomas.koller@uniqa.at

Expert*in Fernwirktechnik Außen- und Innendienst



Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung.

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Planung, Parametrierung, Aufbau, Betrieb und Entstörung von unseren Fernwirkanlagen
- Ausbau und Weiterentwicklung der bereits installierten Basis (Automatisierungsprodukte) in unserem Versorgungsgebiet
- Zusammenarbeit mit internen Kunden aller Sparten (Strom, Abfall, Wasser etc.)
- Büroanteil: Dokumentationen, Datenpflege usw.
- Bereitschaft für die Mitarbeit im Störungsdienst (Ruferreichbarkeit ca. alle sieben Wochen)

Ihre Voraussetzungen

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Elektronik/Elektrotechnik o. ä. (Lehre, Fachschule, HTL)
- Erfahrung mit den Technologien:
 - Fernwirktechnik (IEC-101 und 104)
 - Netzwerk (aktiv, passiv)
- Technisches, handwerkliches Geschick
- MS-Office Kenntnisse
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Verlässlichkeit, lösungs- und teamorientierte Arbeitsweise
- Führerschein B

www.linzag.at/karriere

Unser Angebot

Sie haben bereits mehrjährige Erfahrung, wollen Ihre Kenntnisse in der Fernwirktechnik vertiefen und mit uns gemeinsam den Ausbau vorantreiben? Wir bieten für diese Position ein monatliches Bruttogehalt von EUR 3.150,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und beruflicher Erfahrung. Zusätzlich bieten wir Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm und Benefits.

Sie bringen die Voraussetzungen für diese Position mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online auf www.linzag.at/karriere oder per E-Mail an c.wolfmeier@linzag.at, LINZ AG, z. H. Frau Carina Wolfmeier, Wiener Straße 151, 4021 Linz.

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

LINZ NETZ

Ein Unternehmen der LINZ AG



Als führender Hersteller hochwertiger Bettwaren suchen wir zum sofortigen Eintritt einen engagierten

Instandhaltungstechniker für Maschinen und Gebäude m/w/d

In unserem Textilproduktionsbetrieb, der mit hochmodernen Maschinen ausgestattet ist, bieten wir ein spannendes, vielseitiges und eigenverantwortliches Arbeitsumfeld.

Jahresgehalt: € 42.000,- brutto (Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation)

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Hrn. Prok. Karl Schmid
HEFEL TEXTIL GmbH
Am Bahnhof 12, 4292 Kefermarkt
karl.schmid@hefel.com

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

TESTFAHRT

Mazda MX-5: Alte Liebe rastet nicht

Es ist schon seit Jahrzehnten so: Wer einen Mazda MX-5 sein Eigen nennt, wird wenig Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen.

184 PS sind beim Mazda MX-5 gleichbedeutend mit Top-Modell, dazu passt die neue Top-Ausstattung „Homura“ mit ihrer sportlichen Note wunderbar. Recaro-Sitze, 17“ BBS Felgen, „Bilstein“ Sportfahrwerk, Domstrebe und Brembo Bremsanlage machen den leichtgewichtigen Mazda zu einem Kurvenräuber allerhöchster Güte. Weitaus stärkere Sportwagen werden nur mit Mühe folgen können, über hochgezüchtete Plug-in-SUVs lacht der MX-5 nur.

Weniger zum Lachen mag man vielleicht den Preis empfinden. Auf 46.720 Euro belief sich die noch mit dem optionalen „Driver Assistance Paket“ aufgewertete Hardtop-



Der Mazda MX-5 RF G184 Homura ist ab 45.890 Euro zu haben. Foto: www.FahrFreude.cc

Variante „Retractable Fastback“. Die gute Nachricht – mit dem 132 PS starken Basisbenziner und der Einstiegsversion „Prime Line“ macht der Mazda MX-5 mit einem Preis ab 31.590 Euro gewiss auch einen Heidenspaß. Was das Fahren an sich betrifft, zitieren sich die Testfahrer von FahrFreude.cc gerne selber: „Fahr dynamisch ist und bleibt der MX-5 Benchmark. Der frei saugende und hochdrehende Benziner ist quasi das Tüpfelchen auf dem i. Zumindest für all jene,

welche selber Teil der Dynamik sein wollen.“ So war es. So ist es. So wird es immer sein. Ergänzen kann man noch, dass es für den „RF“ auch eine 6-Gang-Automatik gäbe. Warum? Keine Ahnung. Eher schon eine Überlegung wert wäre der Griff zum klassischen Cabrio. Nicht weil das Hardtop ein schlechtes wäre. Ganz im Gegenteil, es gefällt mit einem technisch beeindruckenden Dachmechanismus, ist in der kalten Jahreszeit sicher sinnvoller und die 47 Kilo

Mehrgewicht sind auch irrelevant. Puristen und MX-5-Fans werden das manuell öffnende und mit einem Schlenker nach hinten zu werfende Stoffdach eventuell vermissen. Mehr dazu auf www.tips.at oder auf www.fahrFreude.cc ■

Mazda MX-5 RF G184 Homura

Motor: 4-Zylinder Benziner
Leistung: 184 PS
Testverbrauch: 6,9 Liter
Vmax: 220 km/h
0 auf 100 km/h: 6,8 Sek
Preis ab: 45.890 Euro



CITROËN 

DIE NEUEN CITROËN PRO Ë-MODELLE

„FÜR MENSCHEN
DIE MEHR BEWEGEN



KURZE LADEZEIT:
BIS ZU 120 KM
REICHWEITE
IN 15 MINUTEN



LADEVOLUMEN VON
BIS ZU 17 M³ WIE
BEI BENZIN- UND
DIESELVERSIONEN



**SPEZIELLE
SERVICES
FÜR Ë-MODELLE**



**BIS ZU 4 LÄNGEN
UND 3 HÖHEN**



Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP ëJumper: Energieverbrauch kombiniert: 20,4 – 38,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km. Reichweite: bis zu 320 km. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten

AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Gutauer Straße 5, 4283 Bad Zell
Telefon: 07263/7397
www.ambros-automobile.at



CUPRA DAYS IM AUTOHAUS ROTSCHE

Jetzt tolle Aktionen und Angebote sichern!

5 JAHRE GARANTIE⁶



ATTRAKTIVE JUNGWAGEN-BONI BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG:⁵

• Bis zu € 2.000,- Frühjahrsaktion • € 500,- Versicherungsbonus • € 500,- Servicebonus



CUPRA BORN

- bis zu € 10.000,- sparen¹ bei Kauf eines sofort verfügbaren CUPRA Born Neuwagens
- bis zu € 11.500,- sparen² bei Kauf eines sofort verfügbaren CUPRA Born Jungwagens
- Angebot für KMUs: € 2.400,- E-Mobilitätsförderung³

CUPRA ATECA

- mit 150-PS-Motor als 1.5 TSI DSG erhältlich
- bereits ab € 37.000,-⁴



CUPRA FORMENTOR

- mit 150-PS-Motor als 1.5 TSI erhältlich
- attraktive CUPRA Formentor Jungwagen-Angebote



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

Alle Boni und Aktionen sind unverbindl., nicht kart. Richtboni inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen.

¹Bis zu € 10.000,- Nachlass setzt sich zusammen aus: € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) bei Kauf u. Zulassung eines neuen CUPRA Born bis 31.12.23 (Datum Kaufvertrag). Staatl. Prämie/Förderung v. BMLFUW u. bmvit f. e-Modelle (s. www.umweltfoerderung.at). € 500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines CUPRA Neuwagens über die Porsche Bank.

€ 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung u. Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung u. Abschluss eines Service- od. Wartungsproduktes f. CUPRA Neuwagen über die Porsche Bank (ausgen. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 31.12.23 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden u. Behörden. Stand 07/23.

€ 6.100,- Performance-Prämie bei Kauf eines sofort verfügbaren CUPRA Born von 01.07.23 bis 30.09.23. Aktion gültig bei teilnehmenden CUPRA Händlern. ²Bis zu € 11.500,- Nachlass setzt sich zusammen aus: € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil) bei Kauf u. Zulassung eines CUPRA Born JW bis 31.12.23 (Datum Kaufvertrag). Staatl. Prämie/Förderung v. BMLFUW u. bmvit f. e-Modelle (s. www.umweltfoerderung.at). Mindestbehaltdauer 48 Monate. € 2.000,- Frühjahrsaktion (=€ 500,- PB Bonus u. € 1.500,- Frühjahrsaktion) und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung eines JW (max. 18 Monate, EZ bis 30.06.23) u. Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus f. JW (max. 18 Monate/15.000 km) bei Abschluss eines Service- od. Wartungsproduktes der Porsche Bank. Aktionen gültig bis 30.09.23 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden u. Behörden. Stand 07/23. € 6.100,- Performance-Prämie bei Kauf eines CUPRA Born JW von 01.07. bis 30.09.23. Aktion gültig bei teilnehmenden CUPRA Händlern.

³€ 2.400,- (brutto) E-Mobilitätsbonus für Unternehmen (ausgenommen Leihwagen) erhältlich bei Kauf im Zeitraum von 01.04.2023-31.12.2023.

⁴Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

⁵Bis zu € 2.000,- Porsche Bank Frühjahrsaktion (= € 1.000,- Finanzierungsbonus f. Ateca, Leon, Formentor JW und € 500,- Finanzierungsbonus für Born JW plus zusätzlich € 1.000,-) sowie € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung eines JW (max. 18 Monate, Erstzulassung bis 31.8.2023) u. Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus für JW (max. 18 Monate/15.000 km) bei Abschluss eines Service oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Aktionen gültig bis 31.12.2023 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 09/2023.

⁶5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

Verbrauch: 0,0-10,6 l/100 km. Stromverbrauch: 14,9-19,4 kWh/100 km. CO₂-Emission: 148-209 g/km. Stand 09/2023. Symbolfotos.

PORSCHE BANK

J. ROTSCHE KG

4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530, www.rotschne.at

START UP SPORT

Sport-Charity-Golfturnier spielt 25.000 Euro für Sporttalente ein

ST. OSWALD. Beim Start Up Sport-Charity-Golfturnier spielten Sportlegenden und Olympiamedaillen-Gewinner von einst gemeinsam mit Unternehmern 25.000 Euro für junge oberösterreichische Sporttalente ein.

Wenn Sportlegenden und Olympiamedaillen-Gewinner von einst gemeinsam mit oberösterreichischen Unternehmern und aktuellen Spitzensportlern inmitten der idyllischen Mühlviertler Landschaft zum Eisen greifen, dann hat meist Hans Pum seine Hände im Spiel. So stellt sich auf Einladung des ehemaligen ÖSV-Sportdirektors bei der dritten Auflage des „Start Up



Hans Pum, Johanna Plank, Hubert „Hupo“ Neuper, Leonhard Stock, Niklas Schaufler, Johannes Artmayr, Landesrat Markus Achleitner, Florian Schweighofer und Lisa Gruber
Foto: Team Fotokerschi.at/Draxler

Sport“-Golfturnieres im Golfclub Mühlviertel St. Oswald zahlreiche Sportgrößen in den Dienst der guten Sache. Das erfreuliche Ergebnis des Turniertages: Ein Rekord bei den Teilnehmern und 25.000 Euro für oberösterreichische Sporttalente. Wintersport-Legenden wie die

Olympia- und WM-Medaillengewinner Leonhard Stock, Hans Enn, Hubert „Hupo“ Neuper, Walter Kroneisl, Julian Eberhard und Thomas Sykora, Paratriathlon-Ass Florian Brungraber und aktuelle Start Up Sport-Talente wie die Leichtathleten Julius Rudorfer, Johanna Plank

und Kart-Talent Niklas Schaufler unterstützten vor Ort als Fans und Gäste die Golfer. Zudem stand Oberösterreichs Top-Golf-Talent Florian Schweighofer auch heuer allen Flights beim letzten Abschlag zur Seite. „Rund 80 Unternehmen sind aktuell Partner bei Start Up Sport, wir freuen uns natürlich immer über Zuwachs. Dann können wir noch mehr jungen Sportlern, die noch am Anfang einer Karriere stehen, unter die Arme greifen und sie zu großen Erfolgen begleiten“, sagt Start Up Sport-Präsident Johannes Artmayr. „Der gesamte Reinerlös kommt jungen Talenten zugute“, freut sich Organisator Hans Pum. Mehr lesen: www.tips.at/n/618098 ■



Großes Startfeld beim OÖ Motocross Cup in Lest

Foto: OÖ Motocross Cup

MOTORSPORT

Motocrossrennen in Lest begeisterten

NEUMARKT. In Lest brachte der OÖ Motocross Cup wieder spannende Rennen. „An beiden Renntagen bekamen die Fans tollen Motocross-Sport zu sehen. Danke dem MSC Kronast, der Verein hat eine sehr gute Arbeit geleistet“, sagt Organisa-

tor Karl Schmidinger. Die nächste Runde steigt am 24. September in Taufkirchen (Veranstalter HSV Wels). Zum Abschluss folgt am 14. Oktober das Finale in Herzogsdorf. Zwischenergebnisse und Infos online auf www.ooe-motocrosscup.at ■

TRAGWEINER TENNIS OPEN

Wieder siegte Bellotti

TRAGWEIN. Um ein Gesamtpreisgeld von 5.200 Euro kämpften die besten Tennisspieler Österreichs bei den Tragweiner Tennis BT Bau Open. Zum dritten Mal in Serie ging Riccardo Bellotti als Sieger vom Platz.

Vorjahressieger Riccardo Bellotti (Nr. 17-ÖTV-Ranking) matchte sich mit Gabriel Schmidt (Nr. 13) um den Sieg. Nach einem sehr spannenden und dramatischen ersten Satz, den Gabriel Schmidt im Tiebreak (9:7) für sich entschied, ging es in den zweiten Satz. Mit Fortdauer des Spiels machte sich bei Gabriel Schmidt das lange Semifinalspiel mit einer Spieldauer von gut drei Stunden am Vormittag desselben Tages gegen Dominik Wirlend (Nr. 20) immer mehr bemerkbar. Von Krämpfen geplagt



Dem italienisch-österreichischen Tennisspieler Riccardo Bellotti (2.v.r) scheint das Tragweiner Open zu liegen: dritter Sieg! Foto: SC Tragwein/Kamig

musste er den zweiten Satz mit 1:6 abgeben. Im dritten Satz musste Schmidt schließlich dann beim Stand von 0:1 die Partie w.o. geben. Somit ging bereits zum dritten Mal Riccardo Bellotti als Sieger vom Platz und nahm den Siegerscheck von 2.000 Euro entgegen. ■

SCHÜTZENVEREIN

Stadtmeisterschaft

FREISTADT. Die Freistädter Schützen-Stadtmeisterschaften mit Kleinkalibergewehr findet von 15. bis 17. September in Vierzehn statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Für die verschiedenen Altersklassen, beginnend bei den Jungschützen ab zehn Jahren, warten wieder jede Menge Preise, die vom Künstler Gerhard Prem und von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellt wurden. Auf den Sieger der Mannschaftswertung wartet neben einem Geldpreis auch der Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in Folge voriges Jahr einen neuen festen Besitzer gefunden hat. Den neuen Wanderpokal spendete Bürgermeister Christian Gratzl, der dieses Jahr auch den Ehrenschutz übernimmt. Auch attrak-



Stadtmeisterschaft der Schützen in Vierzehn Foto: LampY/Schützengesellschaft Freistadt

tive Mannschaftspreise werden wieder vergeben. Leihwaffen liegen vor Ort auf, und fachkundige Helfer der Schützengesellschaft stehen für Ungeübte mit Rat und Tat zur Seite. Für Speis und Trank sorgt der Pächter des Vereinslokales, Mulla Kayalibal, mit seinem Team. ■

RADCLUB

Radtour: Gipfelkreuze

FREISTADT. Der Radclub Mat Couture Arbö Freistadt lädt am Samstag, 16. September, zu einer Radtour ein. Dabei sollen so viele Gipfelkreuze, in der Umgebung von Freistadt, wie möglich angefahren werden.

Seit mehr als 30 Jahren gibt es während der Sommerzeit jeden Mittwoch, um 17 Uhr, eine MTB-Tour mit Abfahrt beim Postamt Freistadt. Dieses Jahr wurde die Idee geboren, bei diesen Ausfahrten sämtliche Gipfelkreuze, die rund um Freistadt liegen, und mit Ausfahrten von bis zu drei Stunden erreichbar sind, zu besuchen. 17 Gipfelkreuze, unter anderem auf dem Trölsberg, Grensberg, Roadlberg, Ura Stoa, Hussenstein, wurden bereits besucht. Am Samstag, 16. September wird es eine Tagestour geben, die bereits um 8 Uhr beim



Stiftungsberg

Foto: Johann Neumüller

Postamt in Freistadt startet. Dabei werden so viele Gipfelkreuze wie möglich an einem Tag angefahren. „Wie viele Gipfel wir schaffen, sehen wir dann am Ende der Tour. Es können dabei schon bis zu 100 Kilometer bei 3.000 Höhenmetern werden“, sagt Johann Neumüller. Wer an dieser Gipfeltour Interesse hat, kann sich unter der Tel. 0699 12781720 anmelden. ■

HEIMSPIEL

ALLE IN DIE HALLE!

GRUNDDURCHGANG // 2. SPIELTAG // LINZ AG EISARENA

SONNTAG
17.09.2023
17:30

STEINBACH BLACK WINGS LINZ VS EG VILLACHER SV

PRESENTED BY Steinbach

GET YOUR TICKETS

WWW.BLACKWINGS.AT

FAUSTBALL

Siegreiche Runde

FREISTADT. Mit zwei souveränen 3:0-Siegen sichern sich die Freistädter Faustbatterinnen die zweite Woche in Folge die Tabellenführung. Auch das Männerteam konnte die ersten Siege erzielen.



Benjamin Voit Foto: Erwin Pils

Im ersten Spiel gegen Aufsteiger Grieskirchen legen die Compact-Frauen einen perfekten Start hin. Mit einem eindeutigen 11:4 beendet Hauptangreiferin Emilia Engleder das erste Spiel. Die zweite Begegnung gegen die Gastgeberinnen aus St. Veit starten die Freistädterinnen stark, lassen im zweiten Satz etwas nach. Doch die Freistädterinnen spielen ihre Routine aus und mit 13:11 geht der Satz knapp an die Mühlviertlerinnen. Im letzten Satz zieht man von Beginn an weg und schafft aber schlussendlich auch den 3:0-Sieg. Die Männer

spielten gegen Grieskirchen und Froschberg. Freistadt spielte mit dem 16-jährigen Debütanten Wendelin Voit, der schon von Beginn an zeigte, was er kann. Gegen Froschberg siegten die Freistädter mit 3:1. Das zweite Spiel gegen die Grieskirchner wurde mit 3:2 gewonnen. „Fast 3,5 Stunden Spielzeit hatten wir lange nicht mehr. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs und freue mich über die ersten Siege in dieser Saison“, sagt Coach Andreas Woitsch. ■



Stadtmeisterschaft Foto: SU Freistadt

STOCKSCHÜTZEN „Gasthaus zur Jaunitz“ siegte

FREISTADT. 14 motivierte Moarschaften nahmen bei der Stadtmeisterschaft der Stockschützen teil. Schon in den Vorrunden wurden spannende Spiele gezeigt. Hauchdünn setzte sich im Finale das Team „Gasthaus zur Jaunitz“ gegen die „Sandl Buam“ mit 5:4 durch, nachdem sie ein fast schon verlorenes Spiel noch drehten. Im kleinen Finale setzte sich das Team „Müllerwurst“ gegen die „4 Pfeiffen“ durch. ■

ÖBERÖSTERREICH LIGA

DSG Union Perg - Union Mondsee	2:0 (2:0)	R: -
SV Bad Schallerbach - SPG SV Friedb./Pö.	1:1 (0:0)	R: -
SPG Pregarten - SU Bad Leonfelden	4:4 (2:3)	R: -
SPG FC Wels/WSC Hertha 1b - UFC Osterm.	1:4 (0:1)	R: -
Union Dietach - Union Edelweiss Linz	2:1 (1:0)	R: -
ASKÖ Oedt - SU St. Martin i.M.	5:0 (3:0)	R: -
ASK St. Valentin - SV Gr.-W. Micheldorf	1:1 (1:0)	R: -
SPG Weißkirchen/Allh. - SV Bad Ischl	3:1 (2:0)	R: -

1. UFC Ostermiething	6	5	0	1	20	9	15
2. Union Dietach	6	4	2	0	14	7	14
3. SU Bad Leonfelden	6	3	3	0	14	8	12
4. Union Edelweiss Linz	6	4	0	2	10	7	12
5. ASKÖ Oedt	6	4	0	2	20	7	12
6. SV Bad Schallerbach	6	3	2	1	11	7	11
7. SPG Weißk. / Allh.	6	3	1	2	12	12	10
8. DSG Union Perg	6	3	0	3	7	8	9
9. SV Gr.-W. Micheldorf	6	2	2	2	10	7	8
10. SPG SV Friedb./Pö.	6	2	2	2	11	14	8
11. Union Mondsee	6	2	1	3	14	11	7
12. ASK St. Valentin	6	2	1	3	7	13	7
13. SU St. Martin i.M.	6	2	2	0	4	8	9
14. SPG Pregarten	6	1	1	4	9	20	4
15. SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	6	0	1	5	3	16	1
16. SV Bad Ischl	6	0	0	6	6	21	0

2. KLASSE NORD OST

Ernsthofen - Luftenberg	1:7 (1:3)	R: 2:3
SPG Katsdorf Jun. - SPG St. Georg./Lang.	0:0 (0:0)	R: 4:1
Treffling - Naarn 1b	0:0 (0:0)	R: -
Union Perg - Arbing	3:1 (2:1)	R: 2:1
Union Pierbach/Rechb. - Münzbach	1:3 (1:1)	R: 2:3
ASKÖ Schwertberg - Pabneukirchen	1:1 (1:1)	R: -

1. Luftenberg	4	3	1	0	16	5	10
2. Münzbach	4	3	1	0	9	4	10
3. Baumgartenberg	3	2	1	0	6	1	7
4. Union Perg	4	1	3	0	5	3	6
5. SPG Katsdorf Jun.	4	1	3	0	8	7	6
6. Arbing	4	2	0	2	8	8	6
7. ASKÖ Schwertberg	3	1	2	0	5	2	5
8. Pabneukirchen	3	1	2	0	5	3	5
9. Naarn 1b	4	1	1	2	4	7	4
10. Union Pierb./Rechb.	4	1	0	3	5	8	3
11. SPG St. Georg./Lang.	3	0	1	2	2	6	1
12. Treffling	4	0	1	3	2	7	1
13. Ernsthofen	4	0	0	4	3	17	0

BEZIRKSLIGA NORD

Haslach - Lembach	4:1 (1:0)	R: 0:3
Altenberg - Hofkirchen i.M.	2:2 (1:1)	R: 2:1
Union Julbach - TSU Wartberg / A.	1:1 (0:1)	R: 0:6
Haibach - St. Oswald / Fr.	0:2 (0:0)	R: 4:0
Freistadt - Gallneukirchen	3:3 (1:2)	R: 2:3
Schweinbach - Union Arnreit	0:0 (0:0)	R: 3:0
Eferding UFC - Oepping	2:1 (1:1)	R: 6:0

1. Eferding UFC	4	3	0	1	10	4	9
2. Haslach	4	3	0	1	9	5	9
3. Schweinbach	4	2	1	1	7	8	7
4. Gallneukirchen	4	2	1	1	7	6	7
5. Union Julbach	4	2	1	1	7	7	7
6. Oepping	4	2	0	2	10	5	6
7. Lembach	4	2	0	2	7	10	6
8. Hofkirchen i.M.	4	1	2	1	8	5	5
9. Union Arnreit	4	1	2	1	5	5	5
10. Freistadt	4	1	2	1	9	10	5
11. Haibach	4	1	1	2	4	7	4
12. St. Oswald / Fr.	4	1	0	3	2	9	3
13. Altenberg	4	0	2	2	5	7	2
14. TSU Wartberg / A.	4	0	2	2	4	6	2

2. KLASSE NORD MITTE

Hagenberg - Sandl	3:1 (0:0)	R: 2:1
Unterweisersdorf - Neumarkt i.M.	2:1 (0:1)	R: 2:4
Reichenau - SPG Weitersf./Kaltenb./Lieb.	1:5 (0:2)	R: 0:3
Alberndorf - SPG Windh. Leopold.	4:1 (3:1)	R: 3:1
Kefermarkt - Gutau	0:3 (0:1)	R: 0:2
Unterweisersdorf - Reichenau	2:1 (0:0)	R: 5:1

1. SPG Weitersf./Kaltenb./Lieb.	4	3	1	0	13	4	10
2. Hagenberg	4	2	2	0	9	5	8
3. Gutau	4	2	1	1	8	5	7
4. Unterweisersdorf	4	2	1	1	7	6	7
5. Neumarkt i.M.	4	2	0	2	10	9	6
6. Reichenau	3	2	0	1	6	5	6
7. Sandl	3	2	0	1	6	5	6
8. Bad Leonfelden 1b	3	1	1	1	8	5	4
9. Reichenau	4	1	1	2	9	11	4
10. SPG Windh./Leopold.	4	1	1	2	6	8	4
11. Unterweisersdorf	3	1	0	2	4	8	3
12. Alberndorf	4	1	0	3	8	13	3
13. Kefermarkt	4	0	0	4	4	14	0

FUSSBALL-SPIELPLAN

15. bis 17. September

ÖÖ Liga

St. Martin i. M. - SPG Pregarten	Sa. 16.00
----------------------------------	-----------

Bezirksliga Nord

St. Oswald / Fr. - Freistadt	Fr. 19.30
Oepping - Wartberg/Aist	Sa. 17.00

1. Klasse Nordost

Tragwein/Kamig - SPG Pregarten 1B	Fr. 19.00
Rainbach i. M. - Mauthausen	Fr. 19.30
Bad Zell - Schenkenfelden	Fr. 20.00
Königswiesen - Lasberg	Sa. 16.00
Schönau - Saxen	So. 16.00

2. Klasse Nordost

Luftenberg - Union Pierb./Rechberg	Sa. 16.00
------------------------------------	-----------

2. Klasse Nordmitte

Bad Leonfelden 1B - Unterweissenbach	Fr. 17.30
SPG Windhaag/Leopoldschlag - Kefermarkt	Fr. 20.00
Gutau - Unterweisersdorf	Sa. 16.00
Hagenberg - Alberndorf	Sa. 16.00
Neumarkt i. M. - Reichenau	So. 16.00
Sandl - Reichenau	So. 16.00

Landesliga Frauen ÖÖ

SPG Hagenberg/Schweinbach - ASKÖ Linz	Fr. 19.00
---------------------------------------	-----------

Frauenkl. ÖÖ Nord/Ost

Kefermarkt - Lembach	Fr. 19.30
----------------------	-----------

ASKÖ HAGENBERG

Fest zum 60. Jubiläum

HAGENBERG. Am Samstag, 16. September findet das 60-Jahres-Fest mit Dämmerchoppen der Askö Hagenberg statt. Der Festakt beginnt um 15 Uhr in der Askö-Halle. Mit dabei ist Hopsi Hopper mit Spielbus für die Kinder. Für Live-Musik sorgen die Drawigen ab 17 Uhr. Mit einem Food Truck, einem Schätzspiel, verschiedenen Bars und vielem mehr, wird für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. ■

www.ofv.at

Mehr aktuelle Sportbeiträge

finden Sie auf tips.at/nachrichten/sport



oder QR-Code scannen



MÜHLVIERTLER HÜGELWELT CLASSIC

Ein perfektes Radfest gefeiert

KÖNIGSWIESEN. Ein perfektes Radfest war das 4. Mühlviertler Hügelwelt Classic, das bei sommerlicher Gluthitze über die Bühne ging. Rund 180 Fahrerinnen und Fahrer schwitzten in drei Rennen auf der sehr selektiven Strecke.

Heiße Temperaturen und ein dauerndes Auf und Ab in der Streckentopographie sorgten bei den Frauen als auch bei den Männern für ein beinhartes Ausscheidungswettbewerb. Im Finale der Radbundesliga 2023 setzten sich der Deutsche Lukas Meiler (Team Vorarlberg) und die Ungarin Petra Zsanko (Massi Tactic Women's Team) durch. In der Gesamtwertung gab es mit dem Slowenen Jaka Primozic (Hrinkow Advarcis) sowie der Steirerin Elisa Winter (Union Raiffeisen Radteam Tirol) zwei



Die anspruchsvolle Streckenführung und die spätsommerliche Hitze verlangten den Rennteilnehmern in Königswiesen alles ab.

Foto: Reinhard Eisenbauer,

neue Sieger in der Ligatabelle. Die Mannschaftswertung ging an ARBÖ Rapso Knittelfeld vor Union Raiffeisen Radteam Tirol und den Vorjahressiegerinnen Cookina Graz. Tagesdritter wurde der beste U23-Fahrer des Tages, der Niederösterreicher Alexander Hajek (Tirol KTM Cycling Team). Riccardo Zoidl (Felbermayr Sim-

plon Wels), zweifacher Sieger des Mühlviertler Hügelwelt Classic, wurde Vierter. Bei den Amateuren war das Rennen gleichzeitig die OÖ Landesmeisterschaft, die Rene Pammer (Velo.crew Popa Flo) für sich entschied. Alle Ergebnisse: www.computerauswertung.at/veranstaltung.php?V_ID=30910&lang=de

Hochzufrieden mit dem Rennverlauf zeigte sich Königswiesens Bürgermeister Roland Gaffl, Vertreter des Veranstalter-Vereins veloKW: „Es war eine sehr gelungene Veranstaltung auf einer extrem selektiven Strecke, ein perfektes Radfest.“ Eine fünfte Auflage des Mühlviertler Hügelwelt Classic wird es 2024 wieder geben, versprach Gaffl. „Unser Ziel ist es, noch internationaler zu werden.“ Auch den Tourismus freut der Erfolg: „Ein wichtiger Impuls, das Rennen trägt maßgeblich zur Bike-Kompetenz der Tourismusregion Mühlviertler Alm Freistadt bei“, freut sich Geschäftsführer Stefan Wunderle. Das Rennen auf der „Streif des Radrennsports im Mühlviertel“, so Wunderle, habe auch zahlreiche Nächtigungen in der Region bewirkt. ■

QUALIFIKATION GESCHAFFT

Pensionisten aus Freistadt räumten bei Kegel-Landesmeisterschaft ab

BEZIRK. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft aus dem Bezirk Freistadt konnten sich bei der Kegel-Landesmeisterschaft des Pensionistenverbandes für die Bundesmeisterschaft qualifizieren.

Den Damenbewerb klar gewonnen hat Ilse Karlinger aus der Freistädter Mannschaft. Aber schon auf den Plätzen vier bis sechs folgten Ingrid Pammer, Gabriele Himmer und Andrea Lechner.

Bei den Männern wurde Ernst Gratzl Zweiter. Punktegleich mit dem Sieger Klaus Bruckner aus Kirchdorf hatte er eine etwas schwächere Quote beim Abräu-



V. l.: Ingrid Pammer, Ilse Karlinger, Andrea Lechner, Gabi Himmer, Brigitte Gattringer und Eva Pammer

Foto: Leitner

men und musste sich daher mit dem zweiten Platz begnügen. Zur Bundesmeisterschaft am 10. und

11. Oktober in Wien fahren damit Ilse Karlinger und Ingrid Pammer von den Damen und

Ernst Gratzl und Alfred Edlmayr von den Herren.

Damen sind Landesmeister

Auch die Mannschaftsergebnisse können sich sehen lassen: In der Mannschaftsgesamtwertung siegten die Freistädter Damen – Ingrid Pammer, Ilse Karlinger, Andrea Lechner, Gabi Himmer, Brigitte Gattringer und Eva Pammer – mit fast 100 Punkten Vorsprung auf Wels und wurden damit souverän Landesmeister. Die Herren – Gerhard Pammer, Alfred Edlmayr, Franz Holzheidler, Ernst Gangl, Josef Wurzinger und Ernst Gratzl – mussten sich den Kirchdorfern knapp geschlagen geben und wurden ausgezeichnete Zweite. ■

BENEFIZ-KABARETT

Antiheld mit Lachgarantie

UNTERWEITERSDORF. Pünktlich zu Faschingsbeginn wird der Liebenauer Kabarettist Benedikt Mitmannsgruber seinem Publikum einen humorvollen Benefizabend servieren.

Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbart, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld: Benedikt Mitmannsgruber reißt als sensibler Loosertyp sein Publikum mit allerlei Anspielungen auf seine ländliche Herkunft zu Lachstürmen hin. Am Samstag, 11. November, tut er dies im Turnsaal der Volksschule Unterweikersdorf.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt auf Initiative des Vereins „Chancengleichheit Kinderfreunde Mühlviertel“ Familien in schwierigen Lebenslagen zugu-



Sensibler Typ im Norwegerpulli: Benedikt Mitmannsgruber

Foto: Anna Sophie Koelbl

te. Vorverkaufskarten gibt es bereits jetzt in der Trafik und am Gemeindeamt. Für die Abendkasse können Karten unter Tel. 0664 4330522 oder per E-Mail an rene.woeckinger@gmx.at vorbestellt werden. ■

Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber Sa., **11. November 2023** 20 Uhr / VS-Turnssaal Unterweikersdorf VVK (25 Euro, AK 28 Euro) bei der Trafik Koll und am Gemeindeamt

**Kinderkonzert mit Bluatschink**

KALTENBERG. Bluatschink lädt am Freitag, 15. September, um 16 Uhr, zum Familienkonzert „Der Breitmaulfrosch und seine Freunde“ im Turnsaal der Volksschule ein. Karten: kupfticket.com/events/bluatschink-familienkonzert oder am Gemeindeamt Kaltenberg; Kinder: 9 Euro, Erwachsene: 12 Euro

Sternenführung

SANDL. Die nächste Sternenführung auf der Freiwaldsternwarte findet am Freitag, 15. September, um 20 Uhr auf der Freiwaldsternwarte in Pürstling statt. Um telefonische Anmeldung bei Franz Hofstadler, unter der Tel. 0664 8299283 wird gebeten.

Konzert: Franz Posch

LEOPOLDSCHLAG. Franz Posch tritt am 7. Oktober mit seinen Innbrügglern beim Landgasthof Pammer auf. Beginn: 20 Uhr; Karten: Tel. 07949 8205

IN FEIERLAUNE

Musik von früher im Alten Sägewerk

UNTERWEISSENBACH. „Wir lieben die 70er, 80er und 90er“ ist das Motto der Veranstaltung für Alt und Jung am Samstag, 16. September, im Alten Sägewerk in

Unterweissenbach. Gespielt wird „Musik von früher“, die Gäste mögen bitte in entsprechender (Ver-)Kleidung erscheinen. Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 8 Euro ■



Franz Posch und seine Innbrüggler kommen nach Mardetschlag.

Foto: Franz Posch

PAMMER

Tanzmusi und Knödel

LEOPOLDSCHLAG. Franz Posch und seine Innbrüggler kommen am 7. Oktober in den Landgasthof Pammer in Mardetschlag. Die Tanzmusi aus Hall in Tirol unter der Leitung des „Mei liabste Weis“-Volksmusikers Franz Posch besteht aus sieben Mann, die ein umfassendes Repertoire von Volksweisen, Blasmusikmärschen, böhmisch-mährischer Musik, Inntaler Stücken bis hin zu „selber g'strickten“ Musikstücken spielen. Die Gruppe hat zwar schon 1991 unter demselben Namen und mit fast denselben Musikanten eine CD aufge-

nommen, tritt aber erst seit 2003 öffentlich auf. Die Tanzmusi spielt so frisch und lebendig wie möglich und lässt sich viel Raum für Improvisation. Die melodieführenden Stimmen halten den Takt, aber alle anderen Instrumente spielen weitgehend frei und spontan. Neben Volksmusik mit viel Witz verwöhnt das Team des Landgasthofes Pammer mit hausgemachten Knödeln (Kosten: 39 Euro). Einlass: 19 Uhr; Reservierung und Karten: Tel. 07949 8205, info@pammerjahn.at; Tips verlost 3x2 Freikarten auf www.tips.at ■



Dresscode: was Buntes aus den 70ern, 80ern oder 90ern!

Foto: Studio/stock.adobe.com

ILLUSIONSSHOW

Das Spiel, das gespielt werden will

PREGARTEN. Gedankenlesen gibt es nicht? Weit gefehlt, meint Philipp Oberlohr. In seiner Show „Das Spiel. Are you part of The Game?“ beweist der Mentalist und Performer das Gegenteil.

„Das Spiel. Are you part of The Game?“ ist die preisgekrönte Illusionsshow von Philipp Oberlohr. Über eine Kette von Zufällen beginnt das Publikum dieses Spiel. Im Zuge dessen liest Oberlohr die Gedanken der Menschen und weiß Dinge, die er nicht wissen kann – von Geburtstagen bis hin zu Namen alter Schulfreunde. Zuerst scheint Oberlohr die Fäden in der Hand zu haben, doch dann stellt sich heraus: Auch er ist nur eine Marionette im Spiel, das seine eigene Geschichte mit den weißen



Philipp Oberlohr weiß Dinge, die er nicht wissen kann.

Foto: Agne Monti

Bändern des Bühnenbildes spinnt. Das Spiel hat schon begonnen und die vermeintlichen Zufälle sind schon lange vorherbestimmt, denn: Es will gespielt werden. Als innovative, genre-

übergreifende Show überzeugte „Das Spiel“ bereits Jurys, Presse und Publikum in Europa. Oberlohr sprengt dabei den Rahmen üblicher Illusionsshow und schafft ein Erlebnis, das alle An-

wesenden verbindet. Er nimmt das Publikum mit viel Humor, Charme und Einfühlungsvermögen an der Hand und erforscht mit ihm die Grenzen zwischen Zufall, Illusion und Realität. So schafft er nicht nur sinnvolle, sondern auch nachhaltig wirksame Begegnungen mit Menschen. Seit 2010 tourt Oberlohr durch Europa. Er stellt darin die Welten der Zuschauer auf den Kopf. Seine Arbeiten sind humorvoll, aufregend und stellen mit Leichtigkeit schwierige Fragen. ■

Das Spiel.

Are you part of The Game?

Freitag, 29. Sept. 2023

19.30 Uhr / Bruckmühle Pregarten

Tickets (24/28 Euro): www.bruckmuehle.at, 07236 2570

Tips verlost auf www.tips.at

3x2 Freikarten!

BAD GROSSPERTHOLZ

Country- und Westernfest

BAD GROSSPERTHOLZ. Der Union Sportclub Bad Großpertholz veranstaltet am Samstag, 16. September und Sonntag, 17. September ein Country- und Westernweekend. Los geht es am Samstag, 16. September, um 19 Uhr mit einem Linedance Workshop, ab 20 Uhr spielt die Band New West Countrymusik. Ein Country- und Gospelwortgottesdienst ist für Sonntag um 9.30 Uhr geplant, im Anschluss gibt es einen Frühschoppen samt Kinderprogramm. New West wird wieder musizieren. An beiden Veranstaltungstagen werden typische Westerngerichte serviert, außerdem gibt es eine Kaffee- und Kuchenbar und noch vieles mehr. Eintritt: freiwillige Spenden, Reservierungen unter Tel. 0664 1363012. ■

LOKALE WIRTSCHAFT

Gewerbetag Gutau

GUTAU. Die Firma Rüdiger Weidinger und der Wirtschaftsband Gutau veranstalten am Samstag, 16. September, ab 10 Uhr am Firmengelände von Elektro Weidinger den „Gewerbetag Gutau“.

Am Programm stehen eine Kochvorführung vom Landgasthaus Edi, eine Light- und DJ-Performance der Firma Rave Cave, ein Info-Vortrag zum Thema „Trepplifte“ von der Firma Lift-Arranging, Probefahrtmöglichkeiten mit einem E-Auto der Firma Standhartinger und ein Vortrag der Firmen EWH und Weidinger über die Themen Energie- und Verbrauchsoptimierung von Heizungen und Kühlungen und Photovoltaikanlagen. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg, Kinderschminken und Mitmach-Zirkus. Für Musik sorgen „Die



Die Namenlosen spielen auf. Foto: privat

Namenlosen“. Für Speis und Trank ist gesorgt, es gibt unter anderem Kistnbrat, Bratwürstel, Gemüselibchen und frische Bauernkräpfen. ■

Anzeige

16. September, ab 10 Uhr
St. Oswaldstraße 5c
4293 Gutau

FLOHMARKT

Alles rund ums Kind

GUTAU. Der nächste Kindersachen-Basar für Herbst-/Winterartikel des Eltern-Kind-Treffs „Wirbelwind“ Gutau findet am Sonntag, 17. September, von 9 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Gutau, St. Leonharderstraße 1, statt. Es werden keine Tische mehr vermietet und die Verkäufer müssen nicht selbst vor Ort sein, den Verkauf übernimmt komplett das Wirbelwind-Team. Die zu verkaufenden Artikel werden vorsortiert. Um gut erhaltene, saubere Herbst-/Winterartikel und -Kleidung beim Basar verkaufen zu können, bitte bis 13. September eine Mail an wirbelwind-kinderbasar@gmx.at schicken (vollständigen Namen und Telefonnummer für Rückfragen angeben). Infos auf www.wirbelwind-gutau.at ■

TOP-Termine



Foto: Dominik Gruss

DINOLAND-ERLEBNIS PARK KIRCHDORF/KATZENBERG. Ab 5. April öffnet das Dinoland auf Schloss Katzenberg. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag 10-17 Uhr, in den Ferien von Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at



Foto: PhotoGraphics Hillinger-Reinhold OG

DIE SCHLAGERPARTY DES JAHRES LINZ. Bühne frei für die Superstars des deutschen Schlagers: Am 4. November um 19 Uhr findet in der Linzer TipsArena die große Schlagerparty mit Michelle, der Mountain Crew, Andy Borg und vielen weiteren Stars statt. Tickets gibt's auf www.oeticket.com und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: HCH-Fotopress

NASCHENWENG: BERGBAUERTOUR FREISTADT. Melissa Naschenweng wird am Samstag, 30. September, um 20 Uhr live mit Band in der Messehalle Freistadt zu Gast sein. Musikalisch rockig, sanft, dann wieder ebenso stadiontauglich wird das Konzert. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und oeticket-Shops

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Kosterei im mük, jeden Freitag von 16.00-18.00, Kulinarik zum Verkosten

Freistadt: Tanzen ab der Lebensmitte, jeden Mittwoch, Tennishalle, 15.00-17.00

Neumarkt: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, jeden Montag Nachmittag, Infos und Anmeldung unter 0664-8546695

Neumarkt: Langsamlauf- und Walking-Treff, jeden Mittwoch bis Ende September, TP: Parkplatz Sportplatz, VA: Gesunde Gemeinde

Tragwein: Kindermalschule - Malen und Gestalten anders gedacht, ein kreatives Angebot für Kinder und Jugendliche von (7-15 Jahren) des OÖ Burgenmuseums Reichenstein, ab 21. und 22. Septemer, Donnerstag und Freitag jeweils von 14.00 bis 16.00 und 16.00 bis 18.00, Burgmuseum Reichenstein

DO, 14. September

Freistadt: Eltern-Infoabend, "Die Geburt am Klinikum Freistadt", EG Vortragssaal 19.00, Eintritt frei

Freistadt: Vernissage zur Herbstausstellung von Ernst Hager, Michael Oberlik und Wolfgang Quast, Brauhausgalerie 19.00

Hirschbach: Senioren-Herbstwanderung, Treffpunkt Thierberg 13.30

St. Oswald: Wanderung Hinterstoder, Schiederweiher und Stift Schlierbach, Trena Parkplatz 9.00, VA: Seniorenbund

Wartberg: Musikantentreffen im GH Gundhacker, 19.00

FR, 15. September

Bad Zell: Naturschauspieltour-Vom Lebensquell ins Naartal, Treffpunkt: Tourismusbüro 15.00

Bad Zell: Theater "Der Raubmörder Grasel. Und der Rest der Familie, Arena 19.30

Freistadt: Ausstellung mit Lesung im Arkadenhof des Stadjuweliers, Empfang mit Glücksdrink um 18.30, Lesung mit der Autorin Jana Beck um 19.00

Freistadt: Kürbisfest am Hauptplatz, ab 12.00

Freistadt: Sammlertreffen Münzverein Wels, GH zum Goldener Hirsch, ab 18.00

Kalteneberg: Bluatschink Familienkonzert, "Der Breitmalfrosch und seine Freunde" Turnsaal der VS, 16.00

Neumarkt: Geschichte komm aus dem Sack, für Kinder von 2,5-5 Jahren mit Begleitung, 16.00-18.00, VA: Zappelmäuse und Bücherei

Pregarten: Vernissage: Bleistiftzeichnungen von P. Kuba & A. Flattinger, 19.30, Galerie CART, Stadtplatz 13/1

Unterweißenbach: Baustellen-Rundgang, 14.00-17.00, Info und Anmeldung: www.buchner.at

SA, 16. September

Bad Großpertholz: Country & Western Weekend im Feststadl, ab 19.00 Linedance Workshop, ab 20.00 Musik- mit der Band "New West"

Bad Zell: Theater "Der Raubmörder Grasel. Und der Rest der Familie, Arena 19.30

Freistadt: 30 Jahre Bauernmarkt Freistadt, Jubiläumsfest mit Live-Musik und Show-Küche, Hauptplatz 8.00-14.00

Freistadt: Tag der Jugend, ÖTB-Halle 13.00-20.00

Gutau: Gewerbetag, Firmengelände Elektro Weidinger ab 10.00

Hirschbach: Einfache Naturküche, Kursleitung: Monika Lechner-Kronsteiner, Biohof Abraham, 10.00-14.00, VA: Kräuterkraftquelle

Lasberg: Weinmeile im Anbau der Kernlandhalle, 18.00, VA: SPÖ

Neumarkt: Wanderung in Neumarkt/Baumgarten, Treffpunkt Marktplatz 13.00, VA: Naturfreunde

Pregarten: Konzert, Pregartner Männerchor, Bruckmühle 19.00

Pregarten: Reparatur Café im Pfarrzentrum, 9.00-12.00

Sandl: Bergmesse Gipfelkreuz Viehberg, Gemeinsamer Abmarsch vom Parkplatz Viehhütte um 16.15, Messe um 17.00

St. Oswald: 150-jähriges Jubiläum der FF St. Oswald, Festakt am Markplatz, Abschluss im FF Haus, 17.00



Männerstimmen Am Samstag, 16. September um 19 Uhr hält der Männerchor Pregarten zusammen mit den Männerchören aus Steyregg und Oberneukirchen in der Bruckmühle Pregarten einen besonderen musikalischen Leckerbissen bereit. Die Sänger geben volkstümliche Lieder vereint mit humorvollen Liedern in schwungvollen Rhythmen zum Besten. Der Eintritt ist frei. Foto: privat

Tragwein: Kabarett-Heimspiel von und mit Mario Sacher, Highlights aus 15 Jahren, Norbert Eder-Halle, Einlass: 19.30, Beginn 20.15

Unterweißenbach: 1. WE LOVE THE 70's, 80's und 90's, Musik von Früher, entsprechende Kleidung erwünscht, Altes Sägewerk 20.00

Unterweisersdorf: Bier trifft Wein, Stockhalle 19.00, VA: Union

Unterweisersdorf: Orts-Meisterschaft der Sportschützen der Union, Keller Gasthaus "Jedermanns", 14.00-20.00

Wartberg: Treffen der Huntington Selbsthilfegruppe OÖ, LPBZ Schloss Haus, 14.00

SO, 17. September

Bad Großpertholz: Country & Western Weekend im Feststadl, Wortgottesdienst 9.30 anschl. Frühschoppen

Bad Zell: Theater "Der Raubmörder Grasel. Und der Rest der Familie, Arena 19.30

Freistadt: Feines von Event-Köchin Margareta, Mük 16.00

Grünbach: Frischpilzausstellung, Forellenvirt in Mitterbach von 10.00-17.00, VA: MYAG

Gutau: Kindersachenbasar für Herbst/Winterartikel, Pfarrheim 9.00-11.30, VA: Wirbelwind

Neumarkt: Bezirksentscheid Forst mit Frühschoppen ab 10.00, Forstbewerb um 13.00, Zissingdorf 6. VA: Landjugend

Neumarkt: Tag der älteren Generation, Pfarrkirche/Pfarrheimi 8.45

Pierbach: Tag der Blasmusik & Trachtensontag/Jubelhochzeiten

St. Oswald: Best of KINDERCHOR, Pfarrkirche 16.00

Wartberg: Konzert "Ensemble Musica Sonare", festliches für 2 Trompeten & Orgel, Pfarrkirche 18.00, VA: Kulturraum Kirche Wartberg ob der Aist

MO, 18. September

Freistadt: Waldluftbad Thementag "Wyda-Lehrpfad", Pregartenteich 8.30, Info: Veronika Peherstorfer 0650 2202283

Neumarkt: Wie bediene ich einen Feuerlöscher inkl. prakt. Übung, FF-Haus 14.00, VA: FF, Pensionistenverband/Seniorenbund

Wartberg: Fahrsicherheitstraining E-Bike, TP: VAZ 9.00, VA: Gesunde Gemeinde

MI, 20. September

Freistadt: Waldluftbad Thementag "Qi Gong - Übungen", Pregartenteich 16.00, Info: Veronika Peherstorfer 0650 2202283

Hirschbach: Senioren-Stammtisch im Café Freudenthaler, 14.00

Kefermarkt: Tanzabend im GH Mader, 18.00

Pregarten: Kochen mit Willi, Focus: Zucchini-gemüse mit Beilagen - Nachspeise Tiramisu, Willi Koppenberger mit Team, Saal der STA, Gutauerstr. 42, 18.00 Uhr, Info 0681-20485291

DO, 21. September

Bad Zell: Gehen Für's Wohlergehen-Naturschauspieltour, 3-tägige Pilgertour am STOA-KRAFTWEG, Anmeldung unter www.stoakraftweg.at

Lasberg: Pensionistenstammtisch im GH Ott, 15.00, VA: Pensionistenverband

Neumarkt: Mehlspeisen aus Omas Küche und Dialektauszüge. Seiberl Haus 14.00, VA: Pensionistenverband

Auflösung Sudoku

5	7	8	4	3	1	6	9	2
9	6	4	2	8	5	1	7	3
3	1	2	7	6	9	4	5	8
6	5	3	9	1	8	7	2	4
1	4	9	5	7	2	8	3	6
2	8	7	6	4	3	5	1	9
4	3	1	8	9	7	2	6	5
7	2	6	3	5	4	9	8	1
8	9	5	1	2	6	3	4	7

TERMINANZEIGEN

FR, 22. September

Bad Zell: Theater "Der Raubmörder Grasel. Und der Rest der Familie, Arena 19.30

Freistadt: Genussfreitag am Hauptplatz, Kulinariik (Bockauwirt) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00, Musik: Des brass

Freistadt: Kabarett von Johanna Riegler: "Sexy hat kein Ablaufdatum", Salzof 19.30

Gutau: "Tanz in den Herbst" GH Oyrer 14.00, VA: Seniorenbund

Neumarkt: D'Linden beim Moawega, Gedichte und Liederabend, Buchpräsentation von Roland Spendlingwimmer, Pfarrheim 19.30, VA: Kulturverein Raml-Wirt

Neumarkt: Radln im Waldviertel, Abfahrt/Treffpunkt: (mit Privat-PKW) Sportplatz 8.30, VA: Seniorenbund

St. Oswald: Landesradwandertag in Moosdorf/Braunau, 7.00 Trena Parkplatz, VA: Pensionistenverband

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01 4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800 112112

Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at

Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon

☎ 0732 2177

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

TIERRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere) ☎ 0664 3220404

Tierrettung Freistadt ☎ 0664 2238295

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Blutspenden

Unterweißenbach: Blutspendeaktion, 22. September, Pfarrsaal, 15.30-20.30

Windhaag: Blutspendeaktion, 18. September, Mehrzwecksaal, 15.30-20.30

Märkte

Freistadt: Sammlermarkt, Gasthaus zum "Goldener Hirsch", jeden 3. Freitag im Monat, ab 18.00, VA: Münzensammlerverein Wels

Tierärzte

Notdienste 17. September: Benedikt Muxeneder, **Pregarten** 07236 6000, Karl Kaltenberger, **Liebenau**, 07953 540, Karin Asanger, **Schönau** 0664 3541211

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistent pro mente OÖ: Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung: Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, St. Peter Straße 6, 2. Stock in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0732-777734; E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at; www.schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwosu: 0664-88104444 od. beratung@ooeziv.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker). Kontakt: 0664-2072020, www.anonyme-alkoholiker.at

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern "Al-Anon Familiengruppen" Details unter www.al-anon.at sowie unter der ☎ 0676-9388856

Pregarten: Alten- Kranken- und Nachbarschaftsverein Pregarten, Tragweiner Straße 29, 1. Stock. Donnerstag 10:00 - 12:00 (Tel.: 0664/1276105) Homepage: www.smbplus.at (AKN)

Pregarten: Juristische Familienberatung. Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14 Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, jeden 4. Montag im Monat im Pfarrheim Unterweißenbach, Nähere Informationen und Anmeldung unter 0676 8776 2438 oder nadine.tscholl-jagersberger@caritas-ooe.at

Ausstellungen

Freistadt: Herbstausstellung von Ernst Hager, Michael Oberlik und Wolfgang Quast, Brauhausgalerie, Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.00, Sonn- und Feiertag 10.00-15.00, bis 8. Oktober

Freistadt: Sommerausstellung: Gut Holz im Mük, von 5. Juli bis 30. September, Öffnungszeiten: Mi - Sa 10.00-18.00

Hirschbach: Hirschbach im Mühlkreis in historischen Ansichten und Erinnerungen von 1899 bis 2019, Bauernmöbelmuseum, Öffnungszeiten: Di bis Sa 14.00 bis 17.00, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 und nach Vereinbarung, Ausstellungs-dauer: 3. September bis 29. Oktober

Kefermarkt, Stowasser Ausstellung im Cafe Stöckl, während der Öffnungszeiten des Cafe (Mi bis Mo von 8.00-18.00), Ausstellungs-dauer bis 30. Oktober

Trompeten und Orgel

WARTBERG. Das Ensemble Musica Sonare gibt das Konzert „Festliches für zwei Trompeten und Orgel“ am Sonntag, 17. September um 18 Uhr in der Pfarrkirche Wartberg. Es spielen Thomas Schatzdorfer und Michael Kiehleithner (beide Trompete) sowie Thomas Dinböck an der Orgel. Eintritt: 10 Euro

Bleistiftzeichnungen

PREGARTEN. Bleistiftzeichnungen von Peter Kuba und Alfred Flattinger werden in der Galerie Cart am Stadtplatz 13/1 in Pregarten gezeigt. Eröffnung am Freitag, 15. September um 19.30 Uhr, geöffnet an Sonntagen jeweils von 14 bis 18 Uhr.



Zeichnung: Peter Kuba



10.1.24 LINZ // Brucknerhaus



13.2.24 SALZBURG | 10.3.24 LINZ



26.2.24 LINZ | 5.3.24 SALZBURG



29.2.24 LINZ // Brucknerhaus



5.3.24 LINZ // Brucknerhaus



12.4.24 LINZ // Brucknerhaus

TICKETS & INFOS: WWW.COFO.AT




OÖNachrichten Gewinnspiel



30x Eisbär 100%
Merino-Hauben, je im Wert
von bis zu € 79,99

Jetzt
mitspielen!



1x Esszimmergruppe
von TEAM 7 im Wert
von € 15.000,-



3x Haushaltsgeräte
von refurbished

TEAM 7

Eisbär

refurbed

Nachhaltigkeit gewinnt!

Machen Sie mit beim großen OÖNachrichten Nachhaltigkeits-Gewinnspiel und sichern Sie sich die Chance auf tolle langlebige Preise. Jetzt unter nachrichten.at/nachhaltig teilnehmen!